

Köpperner Grundschule

Köpperner Grundschau

Ausgabe Nr. 37

Juni 2020



Inhaltsangabe

Ausgabe 37 - Juli 2020

Neues aus der Schulgemeinde	S. 1
Betreuungsgruppe	S. 11
Freunde und Förderer	S. 13
Rückblicke	S. 15
Feuilleton	S. 43
Spiel und Sport	S. 67
Freizeitspaß	S. 74

Impressum:

Redaktion und Layout:

GS Köppern, A. Brinkmeier, C. Bryant, J. Blochowitz, A. Weber

Mitarbeiter: Schüler, Eltern, LehrerInnen

Druck: HTK-Druckerei

Auflage: 360 Stück

Neues aus der Schulgemeinde

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Das Schuljahr 2019/20 ist in einigen Tagen zu Ende und wird ganz sicher als „Corona“ Schuljahr in die Geschichte unserer Grundschule eingehen.

Hätte mir jemand letztes Jahr im August vorhergesagt, dass ein Tag kommen wird, an dem unsere Schule die Tore schließen muss, hätte ich einen schlechten Scherz vermutet. Aber so ist es leider am 13. März in diesem Jahr geschehen...



Dabei fing doch unser Schuljahr so schön und harmonisch an. Drei neue E1 Klassen mit insgesamt 60 fröhlichen Kindern haben wir zum Schulstart hier begrüßt und inzwischen haben sie sich mit ihren Klassenlehrerinnen und Frau Regenstein gut bei uns eingelebt.

Zwei Wochen später hieß es dann für den Jahrgang vier „Wir fahren nach Lauterbach“ und die 56 Jungen und Mädchen haben ihre erste und sicher unvergessliche Klassenfahrt erlebt.

Kurz vor den Herbstferien fand erneut ein Elternabend zum Thema Medienerziehung und Internetnutzung statt und wir erhielten zum dritten Mal in Folge das Siegel „Internet ABC Schule“. Das „Internet ABC“ ist im Wesentlichen der Inhalt unserer PC-AG im Jahrgang drei und im vierten Schuljahr folgt dann die Medienschutz-AG.

Wie wichtig die Medienerziehung der Kinder schon in jungen Jahren ist, erleben wir gerade jetzt ganz aktuell und merken dabei, dass obwohl wir schon sehr viel zum Thema „Digital“ unternehmen, es bislang nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Aber auch dieser stetig tropfend, höhlt bekanntlich den Stein. Und das ist unser Ziel, die Medienkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern und zu stärken.

Als aktives Mitglied im Praxisbeirat „Digitale Schule Hessen“, das vom Kultusministerium einberufene und regelmäßig tagende Gremium, bringe ich die neu gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen direkt in unsere Schule mit ein.

Der üblicherweise ja eher triste November war diesmal wieder sehr bunt und fröhlich.

Dank unseres sehr motivierten und engagierten Förder-



vereins fand unser Herbstfest wieder am bundesweiten Vorlesetag statt und diesmal hatten wir als Ehrengast unseren Bürgermeister, Herrn Horst Burghardt, als Vorleser. Auch die Autorenlesung, die eine Woche später stattfand, haben wir den Freunden und Förderer unserer Grundschule zu verdanken.

Die letzte „leuchtende“ Aktion im November war zum fünften Mal in Folge der „Weihnachtspäckchenkonvoi 2019“, mit dem wir, dank Ihrer wunder-

Neues aus der Schulgemeinde

baren und großzügigen Hilfe, unsere Päckchenzahl vom letzten Jahr um dreißig Stück auf sage und schreibe 251 „Glücksmomente“ steigern konnten. Sicher waren es diese zu Weihnachten für all die Kinder in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine. Ein großes „Vergelt's Gott“ dafür an alle Spenderinnen und Spender.

Anfang Dezember trat unser Chor zusammen mit dem Volkschor Köppern in der evangelischen Kirche in einem gemeinsamen Weihnachtskonzert auf und mit ganz unterschiedlichen und wunderbaren Darbietungen zu den Adventsmontagen ging das Jahr zu Ende.



Das neue Jahr fing so vielversprechend an und der Terminkalender war gut gefüllt mit den verschiedensten Veranstaltungen und Highlights, die wir in Planung hatten. Ein großes Highlight sollte die Programmier AG werden, die wir nun leider nur einige Male durchführen konnten, bevor unsere Schule von der Schulschließung betroffen war.

Ende Februar haben drei unserer Lehrkräfte an der ETEP-Zertifizierung mit Erfolg teilgenommen und das Zertifikat für pädagogische Entwicklungstherapie / Entwicklungspädagogik erhalten. Wir gratulieren den Teilnehmerinnen und sind sehr stolz auf diese große

Weiterentwicklung unserer Lehrkräfte zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler.

Im März fand am ersten Wochenende eine fantastische Vernissage mit dem Titel „Malen zu klassischen Musikstücken“ in den Räumlichkeiten der Musikschule Friedrichsdorf statt. Die Kunstwerke unserer Drittklässler sind noch bis zum Herbst dort zu bestaunen und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Es folgte noch der jährliche Kinotag in unserem Köpperner Kino mit zwei unterschiedlichen Filmen und am 12. März unser traditioneller Hausmusikabend gemeinsam mit der Musikschule Friedrichsdorf, an dem 24 Solistinnen und Solisten das Publikum mit vielen wunderbaren Musikbeiträgen verzauberte. In dieser Woche hatte das Forum schon alle Veranstaltungen abgesagt ...



Dann, am 13. März erhielten wir die Anweisung, dass die Schulen in Hessen ab dem kommenden Montag geschlossen werden und alle Kinder zuhause bleiben müssen.



Das war ein Schock für uns alle und eine große Herausforderung für Lehrkräfte, Eltern und auch für die Kinder. Es folgte ein wochenlanges Homeschooling, Notbetreuung (auch in den Osterferien) und dann, von allen herbeigesehnt, eine langsame Öffnung zuerst für die Viertklässler ab dem

Neues aus der Schulgemeinde

18. Mai und für alle anderen Klassen ab dem 02. Juni. In den letzten fünf Wochen in diesem Schuljahr wechselten Präsenzunterricht, Homeschooling und Notbetreuung täglich, was schon eine größere organisatorische Herausforderung war, natürlich alles unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln.

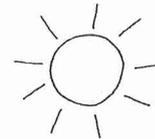
Jetzt heißt es wieder Abschied nehmen von unseren drei vierten Klassen und in diesem Jahr wird auch dieser Tag vermutlich etwas anders sein, als es sonst die Tradition war. Es wird aber sicher ein schöner Tag und die ganze Schulgemeinde wünscht euch alles Liebe und Gute auf eurem weiteren Schulweg und einen guten Start auf den weiterführenden Schulen. Ihr wisst, dass euch unsere Schule jederzeit offen steht und wir uns sehr über jeden und jede von euch freuen, wenn er oder sie zwischendurch mal vorbeischauen und uns erzählen mag, wie es auf der neuen Schule ist.

Auch von einigen Eltern heißt es in diesen Tagen Abschied nehmen. Sie waren uns immer eine große Hilfe und Stütze bei Projekten, Veranstaltungen und Vorhaben. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen und sage „Vergelt's Gott“.

Ihnen und allen anderen Eltern sowie allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame und entspannte Sommerferien und eine schöne Zeit, wo immer es auch möglich sein wird.



Euch liebe Kinder freue ich mich nach den Ferien gesund wieder zu sehen und genießt die freien Tage drinnen und vor allem draußen.



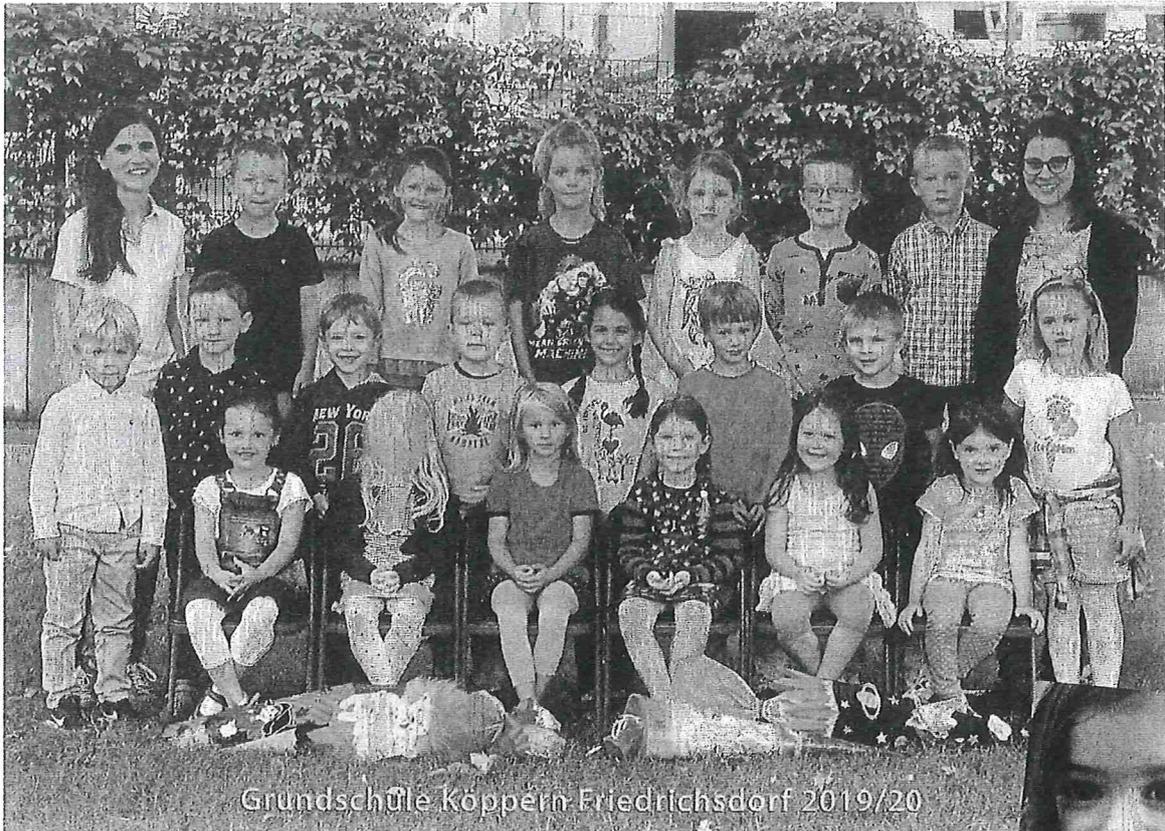
Es grüßt Sie und euch alle ganz herzlich

U. Kühn

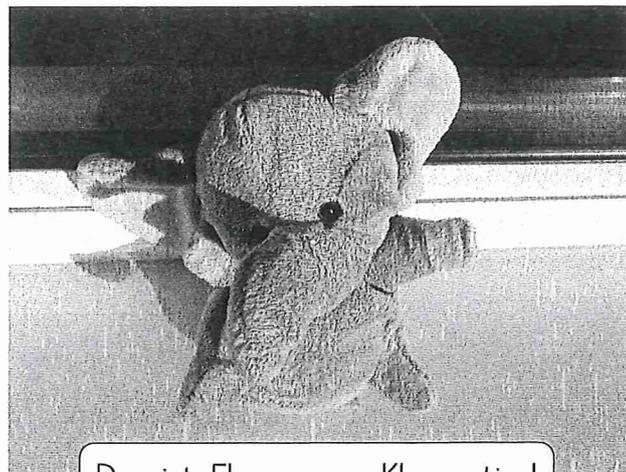
Ute Kühn

Neues aus der Schulgemeinde

Hallo, wir sind die Elefantenklasse (E1b)!



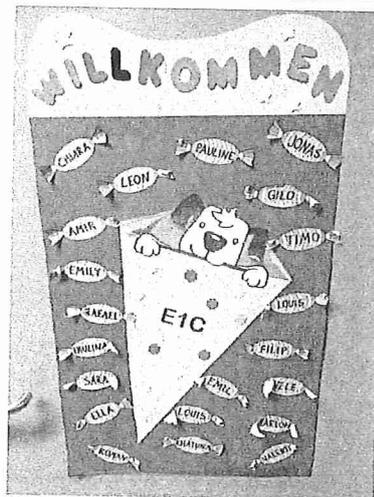
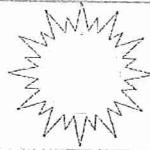
Grundschule Köppern Friedrichsdorf 2019/20



Das ist Ele - unser Klassentier!

Neues aus der Schulgemeinde

Klasse E1c



Wir sind die Hunde-Klasse

Emily, Filip, Jonas, Louis Koß, Nele, Amir, Pauline, Khatuna, Rafael, Emil, Leon, Valentin, Marlon, Roman, Louis, Paulina, Chiara, Ella, Gilo, Sara, Isabelle, Klassenhund Timo, Frau Regenstein, Frau Hochhuth

Neues aus der Schulgemeinde

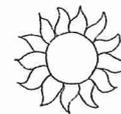


Wandern
Volleyball
Mathematik
offen
neugierig
seit August 2019
Klassenlehrer 3a
Michael Harmuth
fotografieren
Deutsch
Sachunterricht
Kunst
spontan
Fußball
fröhlich

„Das haben wir noch nie probiert,
also geht es sicher gut.“

- Pippi Langstrumpf -

Neues aus der Schulgemeinde



Mein Name ist Lenka Hochhuth und ich bin seit August 2019 als Klassenlehrerin der E1c an der Grundschule Köppern tätig. Vorher war ich viele Jahre an der Peter Härtling Schule in Friedrichsdorf.

Mit meinem Mann und unserer 11 jährigen Tochter wohne ich in Friedrichsdorf.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Unterrichtstätigkeit liegt neben der Klassenführung im Fach Englisch. Eine schöne und neue Herausforderung ist für mich die Arbeit in der Eingangsstufe, die ich bisher noch nicht kannte.

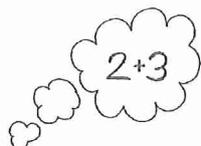
In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, unternehme etwas mit meiner Familie, fahre Ski, lese viel und reise gerne.

Von der Schulgemeinde wurde ich besonders herzlich aufgenommen und habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Dafür bedanke ich mich sehr und freue mich auch weiterhin auf eine schöne ereignisreiche Zeit an der Grundschule Köppern!



Neues aus der Schulgemeinde

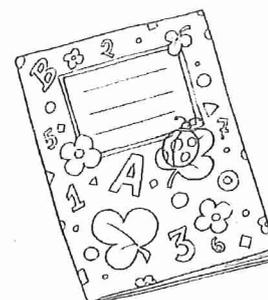
Carolina Sauer



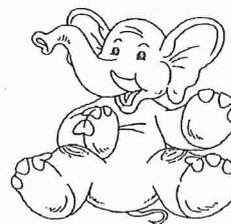
Meine
Fächer:
Mathe in der
3c und Sport
in der E2a
und 2a



Meine Hobbys: Tanzen,
Tennis spielen, kochen und
backen, mit meinem Hund 
durch den Wald spazieren



seit November
2019 an der
Grundschule
Köppern als
Referendarin



Mein Traum: eine
Elefantenaufzuchtstation
besuchen

Betreuungsgruppe

Zusätzliche neue Räumlichkeiten für die Betreuungsgruppe

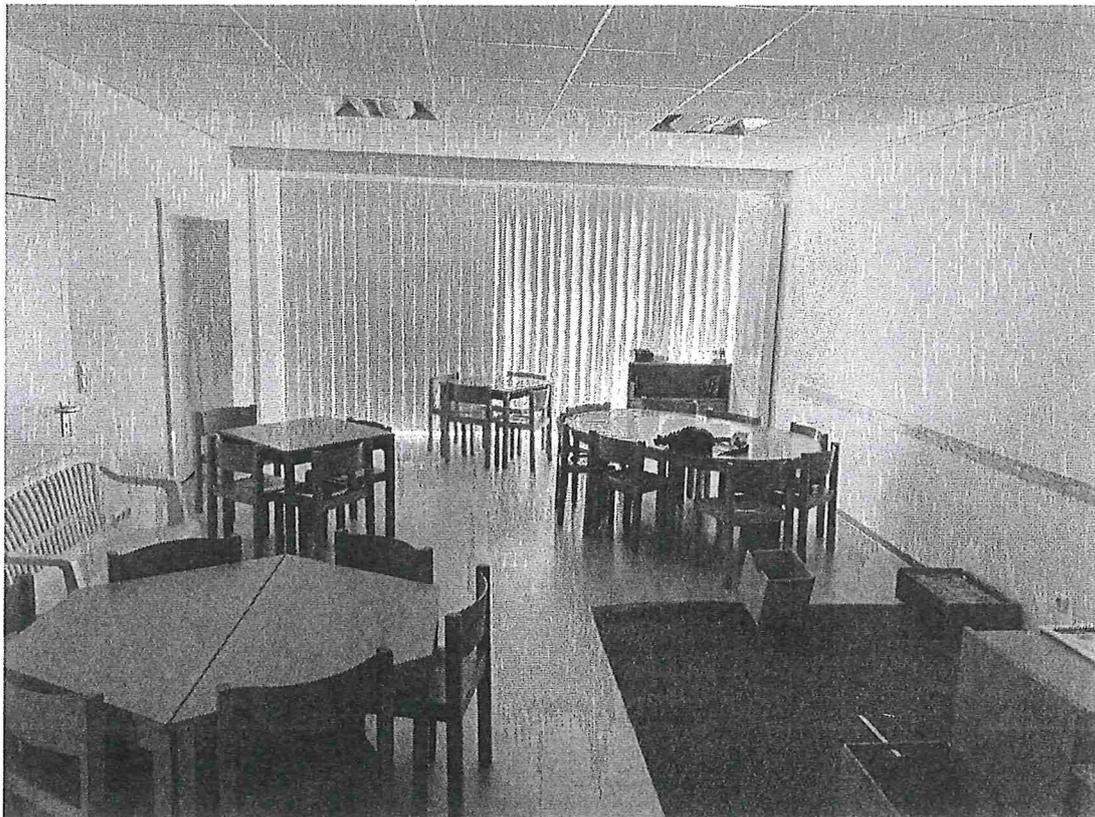
Da die Betreuungsgruppe ab August 2020 einen Klassenraum abgeben muss, wurde überlegt, wo und wie nun der fehlende Platz ersetzt werden könnte.

Die Lösung war schnell gefunden. Die Stadt stellt uns die Räumlichkeiten des ehemaligen Seniorentreffs, in der Dreieichstr. 22 a, zur Verfügung. Diese befinden sich an der Forumrückseite in direkter Nachbarschaft des Horts und des evangelischen Kindergartens.

Die Räumlichkeiten, bestehend aus einem Gruppenraum, Hausaufgabenraum, Küche und sanitäre Anlagen, wurden von den Betreuerinnen in der Coronapause bereits eingerichtet. Die noch kahlen Wände warten schon ungeduldig darauf, von unseren kreativen Kindern geschmückt zu werden.

Ein attraktiver Außenbereich mit Terrasse, Bänken und Anbindung zum Sportplatz ist ebenfalls vorhanden.

Wir freuen uns darauf, diese tollen, neuen Räume mit den Betreuungskindern der 2. Klassen im August zu beziehen und dort zusammen eine fröhliche und spannende Zeit zu verbringen.



Betreuungsgruppe

Stein-Mal-Aktion zum Mitmachen

Seit dem Ende der Osterferien läuft vor der Grundschule Köppern eine Steinaktion.

Die Initiative startete die Betreuungsgruppe in der Schule.

Das Team bemalte die ersten Steine und legte sie aus. Auf einem Schild am rechten Eingangstor wurde die Aktion erläutert.

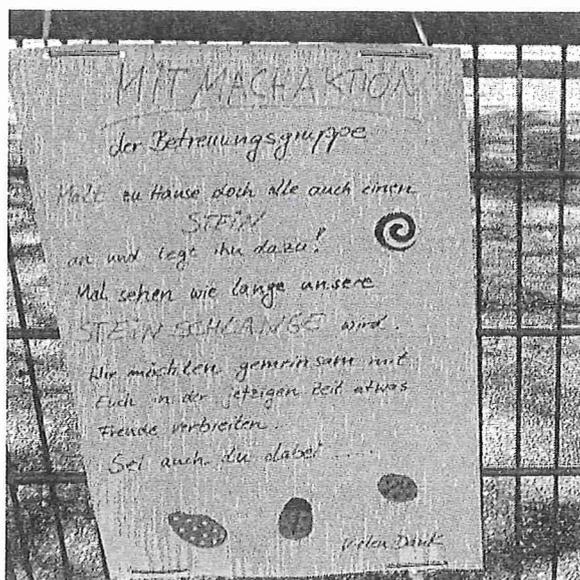
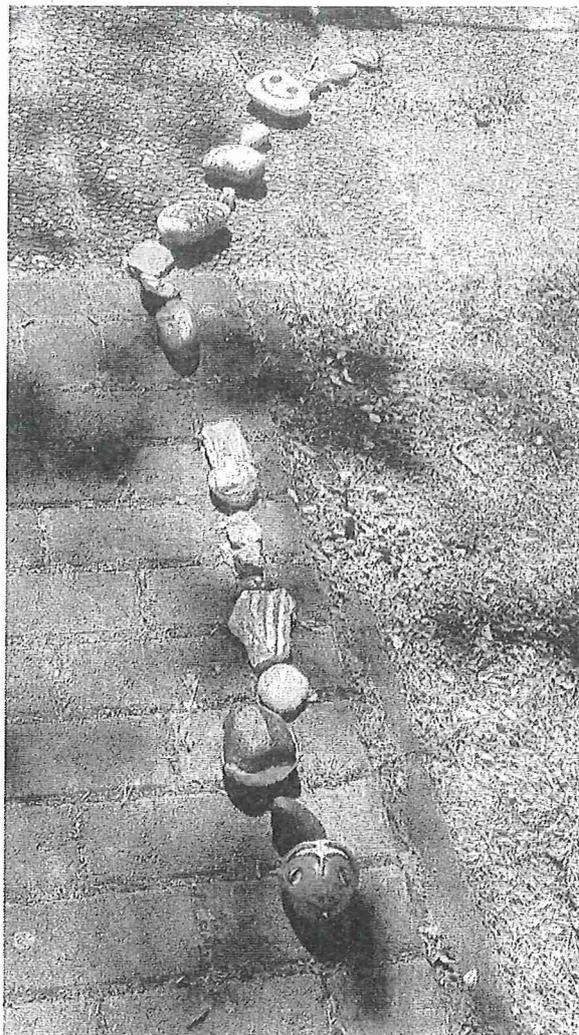
Der Wunsch war, die Steinschlange so weit wie möglich zu verlängern.

Es bildeten sich vor dem rechten Tor unserer Schule 2 lange Steinschlangen mit vielen wunderschön bemalten Steinen von euch kleinen und großen Künstlern.

Sie sollen uns in dieser besonderen Zeit Mut machen!

Ihr findet diese „Mut-Mach-Steine“ nun an den Seiten unseres Betreuungspavillons im Steinbeet.

Vielen Dank für euer fleißiges Mitmachen!



Freunde und Förderer

Liebe Eltern,

vielen Dank für Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen der Schulgemeinde Köppern im vergangenen Jahr!



Unsere Einnahmen kommen wie immer direkt den Schülerinnen und Schülern zu Gute. Beispielsweise konnten wir Spiel- und Sportgeräte, neue Musikinstrumente und eine Autorenlesung für alle Schulklassen finanzieren.

Leider hat das Corona-Virus auch unsere Vereinsarbeit deutlich eingeschränkt. So konnte die geplante Mitgliederversammlung im März nicht stattfinden und die Neuwahlen zum Amt des Schatzmeisters und des Kassenprüfers mussten bis auf Weiteres verschoben werden.

Da in nächster Zeit keine Feste mehr ausgerichtet werden dürfen, fallen die geplanten Einnahmen aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf weg.

Daher freuen wir uns über finanzielle Spenden, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Und nicht zuletzt freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder!

Anträge finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.fuf-koeppern.de> oder an der FuF - Stellwand im Eingangsbereich der Grundschule.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern



Sommerferien!

Freunde und Förderer

DAS



FUF - QUIZ!

Liebe Kinder,

Für euch gibt es dieses Mal ein

SUPERGALAKTISCHFANTASTISCHHIMMELHOCHJAUCHZENDMEGAKRASSFETTES

GEWINNSPIEL !

Wie das funktioniert?

-  Beantworte alle Quizfragen
-  Trage deinen Namen und deine Klasse ein
-  Wirf das ausgefüllte Quiz in den Briefkasten des Fördervereins
(im Eingangsbereich der Schule)

ODER

-  Schreibe uns mit Hilfe deiner Eltern eine email mit allen Antworten an
rebecca.bayer@fuf-koeppern.de



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Schul -T- Shirts!



Viel Erfolg!  Euer FuF



Name: _____

Das FUF Quiz

Klasse: _____

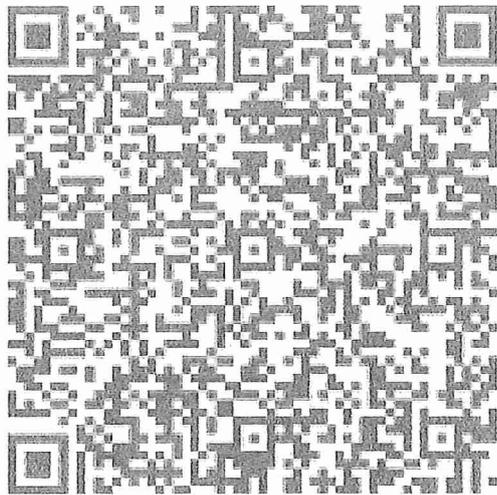
- A) Wie heißt die 1. Vorsitzende des **FUF** mit Vornamen?
Trage den letzten Buchstaben ein: _____
- B) Der **FUF** bezahlt die Kosten für die Forscherwerkstatt.
Wie heißt die Leiterin der Forscherwerkstatt? _____
- C) Welches leckere, heiße Gebäck verkauft der **FUF** immer am Lindenfest?



kieferorthopäde | friedrichsdorf

dr. rené cyron

fachzahnarzt für
kieferorthopädie



champ-kfo.de

06172 - 99 73 100

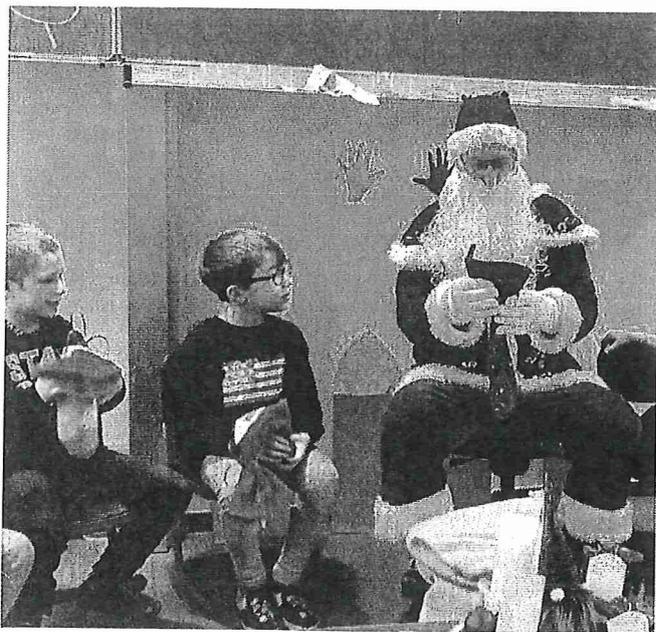
hugenottenstr. 121
61381 friedrichsdorf

Rückblicke

Der Nikolaus besucht die Affenklasse (E1a)



Am Nikolaustag, den 6. Dezember 2019, sitzt die Klasse E1a im Morgenkreis, als es plötzlich an der Tür klopft. Wer kann das sein? Als wir die Tür öffnen, können wir es kaum glauben: Der Nikolaus besucht uns!



In seinem großen goldenen Buch steht, was wir alles schon toll können und wobei wir uns noch anstrengen müssen. Wir staunen, was der Nikolaus alles weiß!

Alle Kinder und Emil singen ihm das Lied „Dicke, rote Kerzen“ vor und sagen ein Gedicht auf. Dann schenkt der Nikolaus jedem Kind einen Socken mit leckeren Naschereien.

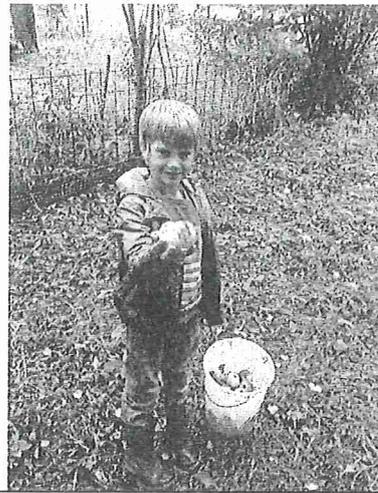
Das war ein toller Tag! Hoffentlich besucht uns der Nikolaus nächstes Jahr wieder!

Rückblicke

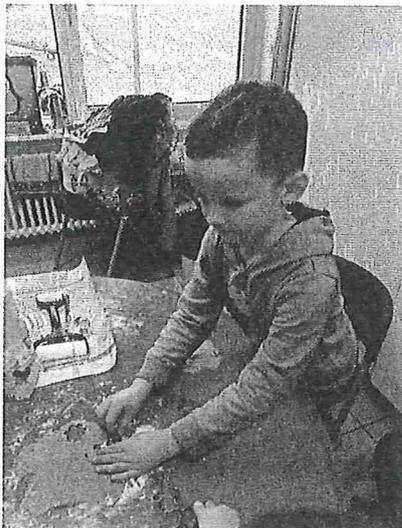
Eindrücke des ersten Schuljahres der Elefantenklasse - E1b



Wir haben Müll aufgelesen.



Am Apfeltag haben wir fleißig Äpfel gesammelt.



Das gemeinsame Backen durfte auch nicht fehlen.



Wir haben eingeübt, wie wir uns im Straßenverkehr richtig verhalten.

Unser erstes
Adventstheaterstück
haben wir aufgeführt.
Das war aufregend.

Rückblicke

Eindrücke des ersten Schuljahres der Elefantenklasse - E1b



Wie die Zeit vergeht -
Gemeinsam haben wir den
100. Schultag gefeiert.

Eine schöne Erinnerung
ist auch unser
Kinobesuch.

In der Zeit der
Schulschließung haben wir
von zu Hause aus
gearbeitet. Wir waren
kreativ, haben das Wetter
genossen und gespielt..



Fasching feiern in der
Schule macht Spaß.

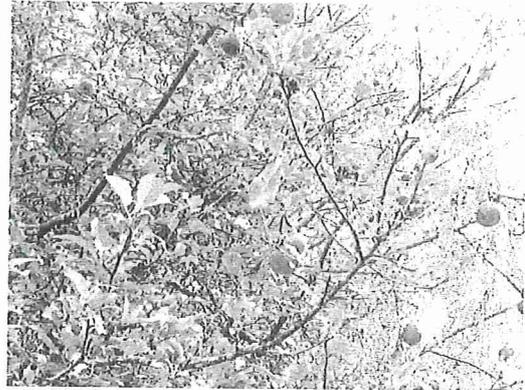


Während unseres ersten
Schuljahres haben wir viel
gelernt, gespielt und gelacht.
Wir sind gespannt und
freuen uns schon auf
unsere weitere Schulzeit.

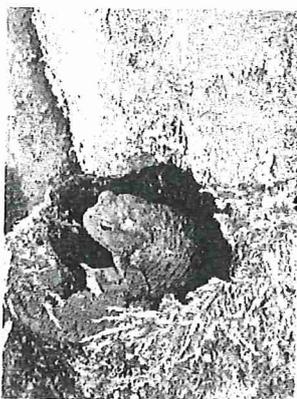
Rückblicke

Apfeltag der Klasse E1c

Am Donnerstag, den 26. September 2020, sind wir - die Kinder der Hundeklasse mit Frau Hochhuth, Frau Brunnemann und einigen Müttern - zu den Apfelwiesen gelaufen und haben fleißig Äpfel gesammelt. Unser Klassenhund Timo war natürlich auch dabei!



Emil: Ich fand den Apfeltag cool, weil viele Äpfel runter gefallen sind.



Auf unserer Wiese haben wir sogar eine Kröte entdeckt.

Paulina: Ich hatte viel Spaß am Apfeltag, auch wenn es geregnet hat.

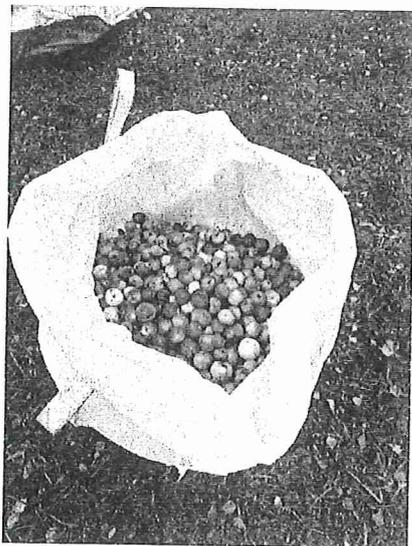
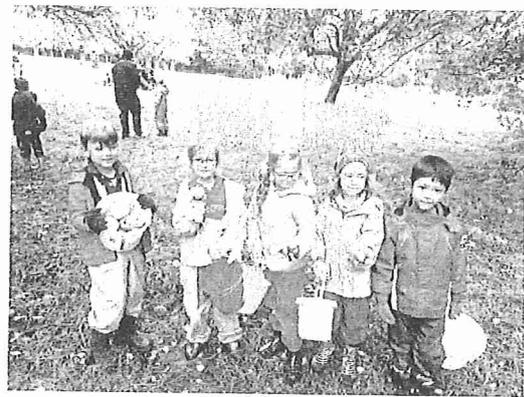


Rückblicke



Sara: Am Apfeltag fand ich toll, dass ich Äpfel mit meiner Freundin gesammelt habe.

Gilo: Der Apfeltag war sehr schön und auch sehr spannend. Ich habe in einen Apfel gebissen und dabei einen Zahn verloren. Das werde ich nie vergessen!



Ella: Ich fand es toll, dass wir so viele Äpfel gesammelt haben.

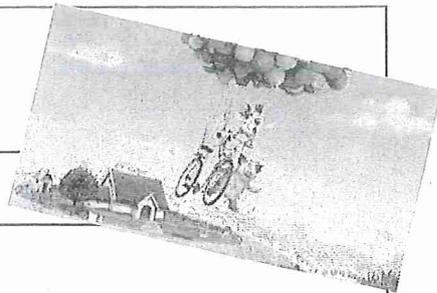


Valentin: Am Apfeltag hat mir am besten gefallen, dass ich auf einer Wiese mit vielen Apfelbäumen große Äpfel gesammelt habe.

Ein paar Tage später durften wir unseren eigenen Apfelsaft in der Schule probieren. Der Saft war soooo lecker!



Kinobesuch - zum Glück noch vor Corona



Clara: Lustig war, dass die Wildschweine gepupst haben. Das große Gespenst fand ich auch toll.

Ronja: Ich fand es witzig als das Schwein von einer Riesentorte geträumt hat und im Traum eine Torte - in Wirklichkeit aber Matsch gefressen hat. Es war auch lustig, dass die Küken die Fledermaus Flattermaus nannten.

Khushi: Witzig war, dass die Fledermaus am Ende alle Luftballons, die an der fliegenden Badewanne mit dem Wildschwein festgemacht waren, kaputt gemacht hat. Und es war lustig, dass das eine Wildschwein beim Honigtrinken gestochen wurde und drei Beulen in der Zunge hatte.

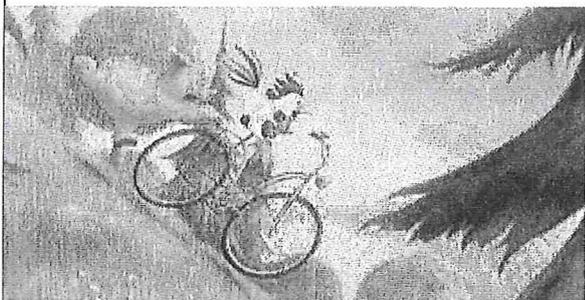
Alex: Die Fahrt auf den Schienen mit dem Fahrrad war lustig.

Charlotte: Dass die Maus die Federn von Franz dem Hahn auf dem Kopf trug, war lustig.



Adija: Ich fand es toll als dem Wildschwein der Hut brannte.

Giulia: Ich fand es lustig als der Fahrradreifen geplatzt ist. Das Lied Zicke - Zacke - Hühnerkacke fand ich auch gut.



Elisa: Ich fand die Tannenzapfenkanone, die der Hahn auf die Fledermaus richtete, prima.

Rocco: Es war lustig. Das Schwein hat "Pupsgesicht" gesagt.

Timur: Lustig war, dass die Fledermaus an die Tür prallte, die geöffnet wurde.

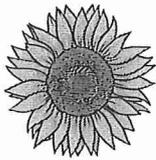
Rückblicke

Projekttag der Klasse 3c

Schöne bunte Blumen

Im 3. Schuljahr haben wir einige Beete im Schulgarten bekommen. In eines der Beete haben wir Blumen gesät. Bald sind kleine Triebe aus der Erde gekommen. Die Blumen sind gewachsen. In den Sommerferien haben die Pflanzen Knospen bekommen. Wir haben sie kräftig gegossen. Etwas später konnten wir dann wunderschöne Blüten erkennen. Wir hatten Sonnenblumen, Ringelblumen und noch viel mehr Blumen.

Marlene, Karla



Bohnen sähen und aufziehen

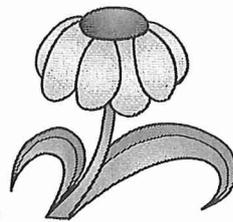
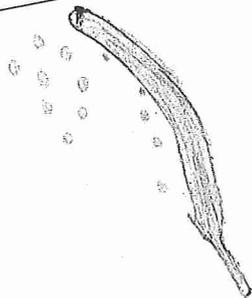
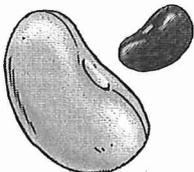
Als erstes haben wir die Bohnen gewaschen. Dann haben wir sie in etwas Wasser quellen lassen. So konnten wir sie dann in kleine Töpfe mit Erde sähen. Auf der Fensterbank unserer Klasse standen sie dann und wurden immer größer. Als sie groß genug waren, haben wir sie dann nach draußen in den Schulgarten gepflanzt. Jetzt mussten wir nur noch warten, bis die Bohnenpflanzen Schoten bekommen hatten. Im September konnten wir sie dann ernten. Daraus haben wir eine Suppe gekocht. Das war toll!

Linus, Liv, May

Bohnen einpflanzen und ernten

Das Aufziehen der Bohnen war anstrengend aber es hat sich gelohnt. Denn erst einmal hat es eine Weile gedauert, bis die Samen gekeimt haben und dann mussten wir ganz schön lange warten und auch viel gießen. Aber dann wurden die Pflanzen riesengroß. Sie wurden zu groß für die Klasse und wir mussten sie in den Schulgarten umpflanzen. Das war Arbeit! Was hätte man gedacht? Schon wieder Arbeit! Ja klar, hat sich aber wirklich gelohnt.

Niklas, Niclas M.



Die Kartoffelpflanzen

Zuerst haben wir die Erde gelockert. Danach haben wir das Unkraut rausgerupft. Mit der Schaufel haben wir tiefe Rillen in den Boden gezogen. Darin haben wir dann die Kartoffeln gelegt und sie mit Erde bedeckt. Jetzt mussten wir nur noch warten und warten. Nach den Sommerferien war dann endlich Erntezeit!

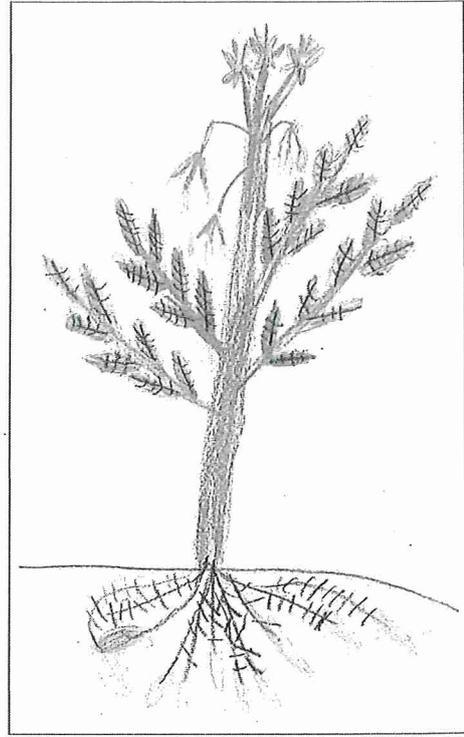
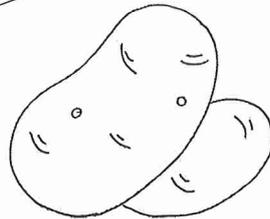
Örkesch, Niclas S.

Rückblicke

Projekttag der Klasse 3c

Die Kartoffelernte
Als das Kartoffelkraut vertrocknet war, konnten wir die Kartoffeln ernten. Wir mussten sie ausgraben und dabei haben wir wieder viel Unkraut gejätet. Das hat uns viel Spaß gemacht!

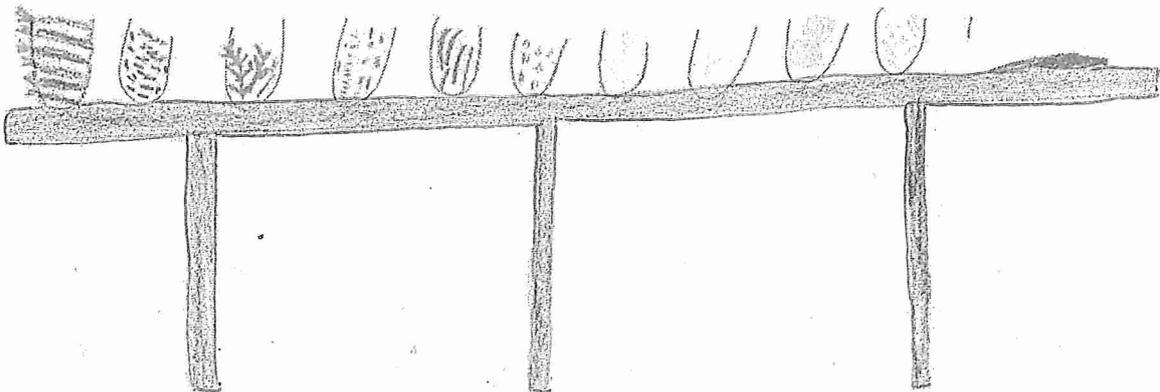
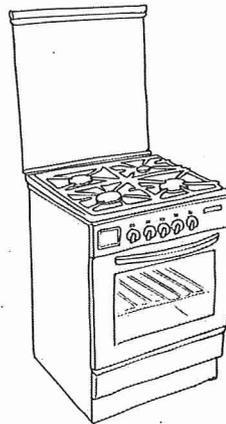
Annabelle, Sofia



Viel Geschnippel und viele Köche

Das war eine Menge Arbeit! Wir mussten einen ganzen Berg von Gemüse schälen und schneiden. Alle halfen eifrig mit. Gegenseitig tauschten wir unsere Schäler und Messer aus, damit jeder mitarbeiten konnte. Das fanden wir sehr schön. Jeder half jedem. Deswegen waren wir auch schnell fertig. Jetzt hatten die Mütter die Arbeit. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und durften nacheinander das geschnippelte Gemüse in die Suppe geben. Dann mussten wir warten. Aber die Zeit verging, wie im Flug. Am Ende sah die Suppe wirklich lecker aus und wir konnten stolz auf uns sein.

Clara, Alicia



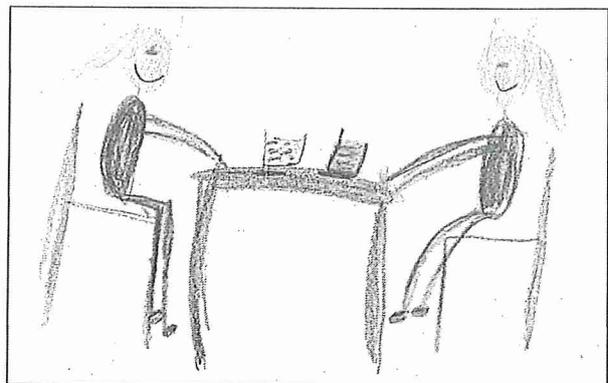
Rückblicke

Projekttag der Klasse 3c

Unsere leckere Suppe

Ein Glück haben uns zwei Mütter geholfen, aus dem ganzen Gemüse eine Suppe zu kochen. Erst war sie noch sehr heiß deswegen mussten wir noch eine Weile warten. Dann konnten wir die Suppe essen und sie war sehr lecker! Manche Kinder haben fast zehn Schälchen gegessen. Weil wir noch eine Menge Kartoffeln übrig hatten, machten wir daraus noch Chips im Backofen. Die Chips waren auch sehr lecker!

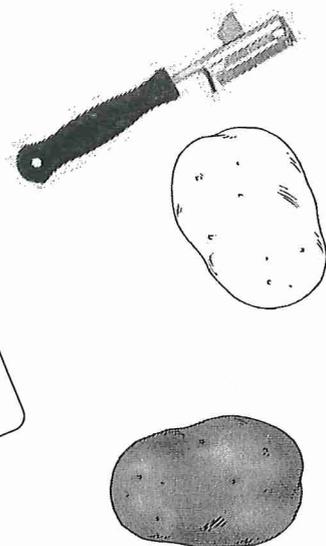
Alec, Jay



Spannende Experimente

Wir haben durch zwei spannende Experimente gelernt, dass der Feststoff, der sich am Boden absetzt, Stärke heißt und eine Jodlösung Nahrungsmittel lila-blau färbt, wenn sie Stärke enthalten. Ein anderes Experiment machten wir, um herauszufinden, warum die Kartoffel eine Schale hat. Wir wogen zwei Kartoffeln über mehrere Tage hinweg. Die eine schälten wir und die andere nicht. Heraus kam, dass beide Kartoffeln Wasser verlieren. Die geschälte Kartoffel hat aber viel mehr Wasser verloren. Die Schale schützt die Kartoffel also vor Wasserverlust.

Kijani, Marwin, Devin



Rückblicke

Klassenfahrt 4a nach Lauterbach

Montag

Als wir am Montag um acht Uhr losfahren, waren wir alle sehr aufgeregt, weil wir fünf Tage unsere Eltern nicht sehen würden. Im Bus war es warm und laut, doch als die Lehrerinnen die Fenster aufmachten, war es wenigstens nicht mehr so warm. Als wir nach einer Stunde Fahrt in Alsfeld ankamen, machten wir eine Stadtführung, bevor wir noch zwanzig Minuten zur Jugendherberge nach Lauterbach fuhren. Dort gab es Mittagessen.

Danach gab uns Frau Matthey die Zimmerschlüssel und wir sollten die Betten beziehen. Dann hatten wir zwei Stunden Freizeit bis zum Abendessen. Nachdem es Nudeln gab, warteten wir ab, bis es dunkel wurde. Als die Sonne langsam unterging, machten wir uns auf den Weg zu einem finsternen Wald. Dort machten wir eine Nachtwanderung mit Mutprobe. Die Mutprobe bestand darin, dass Frau Neumann 200 Meter vorgelaufen ist und alle, die sich getraut haben, sind alleine oder zu zweit zu ihr gelaufen. Als die letzten Kinder mit Frau Matthey ankamen, sind wir mit Knicklichtern zur Jugendherberge gelaufen. Danach war es so spät, dass wir alle schnell ins Bett mussten.

von Frieda, Lea, Olivia

Dienstag

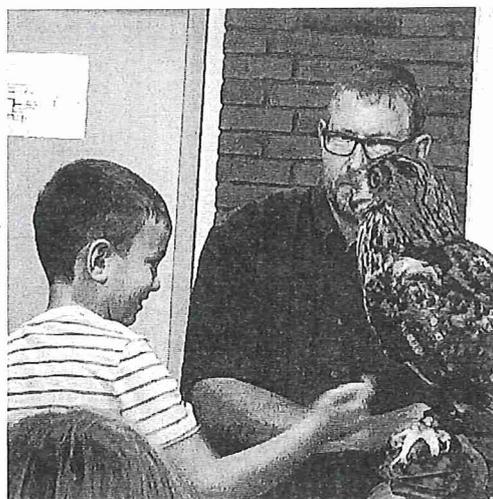
Um 7.30 Uhr wurden wir geweckt. Wir haben uns umgezogen und sind zum Frühstück gegangen. Es gab belegte Brötchen. Das Wetter war bewölkt. Nach dem Frühstück hatten wir Freizeit.

Um 10 Uhr kam der Falkner mit drei Greifvögeln, die hießen Sirius, Pimpf und Madame Luzia. Der Falkner hat uns viel über die Greifvögel und die Arbeit eines Falkners erzählt.

Zum Mittagessen gab es Hot Dogs. Nach dem Mittagessen sind wir in die Innenstadt von Lauterbach gewandert und haben dort eine Stadtrallye gemacht. Danach haben wir ein sehr leckeres Eis gegessen. Mhmmm!

Schließlich sind wir in die Jugendherberge zurückgewandert, zum Abendessen gab es Nudeln mit Fleischbällchen. Nach dem Abendessen haben wir unser Tagebuch geschrieben und freuten uns schon auf den Spieleabend. Weil wir so viel gewandert sind, durften wir aber auch schon früher ins Bett. Manche spielten noch bis 22 Uhr und alle schliefen gut ein und freuten sich schon auf den nächsten Tag

Von Artem, Jonas, Max, Simon



Rückblicke

Klassenfahrt 4a nach Lauterbach



Mittwoch

Wir berichten euch vom Mittwoch der Klassenfahrt der 4a. Um 8 Uhr gab es Frühstück, es war sehr lecker. Nach dem Essen haben wir eine Lunchbox eingepackt. Etwas später haben wir einen Ausflug zum Wortreich nach Bad Hersfeld gemacht. Danach waren wir auf einem großen Spielplatz. Es gab eine Ausleihstation. Das coolste Gerät war für uns eine Sprechröhre. Nach zwei Stunden sind wir mit dem Bus wieder zur Jugendherberge gefahren.

Als wir wieder ankamen, haben einige Kinder Holz für das Lagerfeuer am Abend gesucht und alles vorbereitet.

Anschließend sind wir zum Abendessen gegangen. Nach dem Abendessen haben wir Tagebuch geschrieben. Kurz danach sind wir zum Lagerfeuer gegangen und haben Marshmallows geröstet. Wir haben gesungen und Witze erzählt.

Danach sind wir ins Bett gegangen.

Von Ella, Flora, Lisa, Marlene



Rückblicke

Klassenfahrt nach Lauterbach

Donnerstag

Wir sind aufgestanden, dann haben wir gefrühstückt, wir haben draußen gespielt. Frau Matthey hat uns gerufen. Sie sagte, dass wir uns für Mr. und Mrs. Lauterbach vorbereiten sollten.

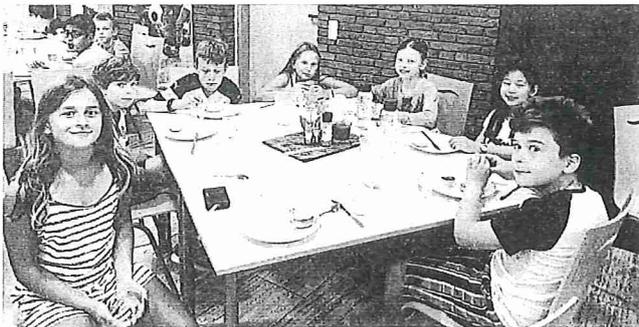
Nach dem Mittagessen sind wir zu einer alten Burgruine gewandert. Wir sind auf die alten Mauern geklettert und haben Fangen gespielt.

Nach einer Stunde ging es wieder zur Jugendherberge. Auf dem Rückweg haben wir noch ein Eis gegessen. Lecker!

Nach dem Abendessen mussten wir uns schon für unsern Abschiedsabend vorbereiten. Nun mussten wir die Jungs verkleiden. Es gab eine tolle Party.

Am Ende mussten wir ins Bett.

Von Charlotte, Izabella, Lilly, Nao



Freitag

Wir sind aufgewacht, zuerst haben wir gefrühstückt, danach haben wir unsere Koffer gepackt. Schließlich haben wir die Koffer rausgebracht. Leider hat sich der Bus um eine halbe Stunde verspätet. Wir sind eingestiegen und fuhren eineinhalb Stunden nach Hause. Als wir da waren, haben wir unsere Eltern umarmt und unsere Koffer geholt. Am Ende fuhren wir nach Hause.

Von Adrien, Finn, Leander



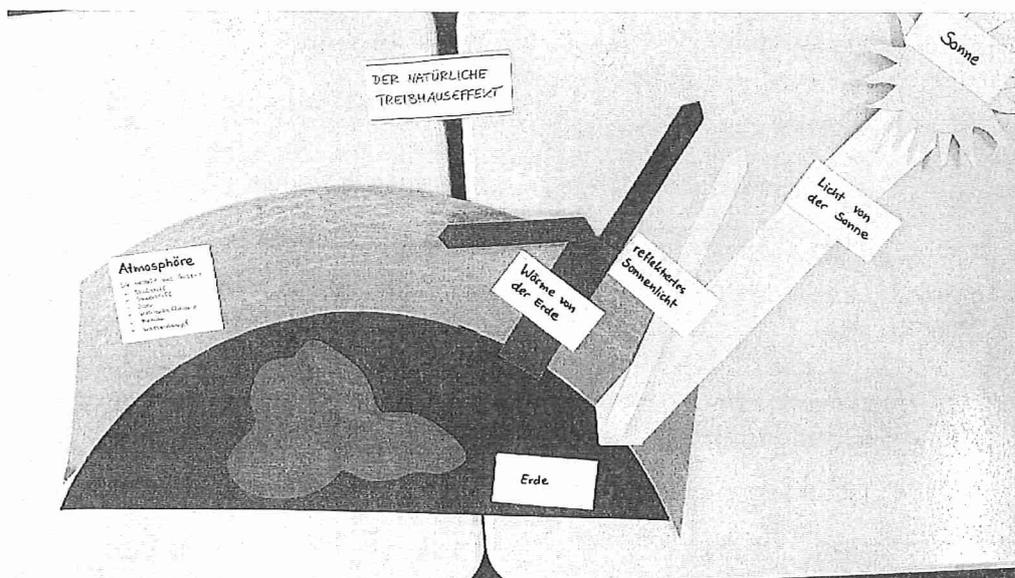
Rückblicke

Klimaprojekt und Klimafrühstück der 4a

Die Klasse 4a hat sich mit dem Klimawandel beschäftigt.

Mit Frau Brunnenmann haben wir vier Stunden lang das Thema „Klima“ behandelt. Sie hat uns erklärt, wie wir die Umwelt schützen können, was Atomkraftwerke sind, wie viel CO² in der Luft ist und welche Folgen der Treibhauseffekt hat.

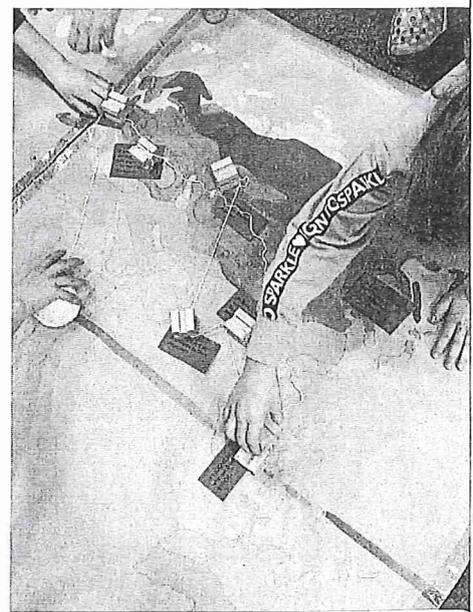
Beim ersten Mal haben wir über die Klimazonen geredet, beim zweiten Mal haben wir Filmdöschen mit kochendem Wasser gefüllt. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe durfte sich anschließend ein Material aussuchen, mit der wir das Filmdöschen warmhalten konnten. Danach stellten wir die Filmdöschen für zehn Minuten auf die Fensterbank und nach der Zeit haben wir die Temperatur gemessen. Das von Wolle umhüllte Filmdöschen ist am wärmsten geblieben. Es zeigt, dass Isolierung hilft. Beim nächsten Mal haben wir etwas über die Erdatmosphäre gelernt.



Wir haben auch erfahren, dass die Herstellung von Kleidung viel Energie verbraucht. Die Herstellung findet in vielen unterschiedlichen Ländern statt. Bis wir ein T-Shirt anziehen können, hat es schon eine lange Reise hinter sich.

Viele Kinder nutzen Flohmärkte und bekommen Kleidung von Freunden und geben ihre Kleider an Freunde und Verwandte weiter.

Auch das ist Klimaschutz.



Rückblicke

Klimaprojekt und Klimafrühstück der 4a

Zum Abschluss unseres Klimaprojektes haben wir mit Frau Winkelhaus vom NABU gefrühstückt. Frau Winkelhaus hatte eingekauft und wir bauten in unserer Klasse ein Buffet auf. Es gab zum Beispiel Nutella, Marmelade, Joghurt und vegetarische Salami. Jeder durfte essen, was er wollte.

Danach bekamen wir einen Zettel, auf dem wir ankreuzen mussten, was wir gegessen hatten. Nach der Pause hat jede Tischgruppe einen Zettel und ein Aufgabenblatt bekommen und wir haben damit ein Plakat gestaltet. Es gab Plakate zur herkömmlichen und ökologischen Landwirtschaft, zu Verpackungen, Saisonalität und zu tierischen und pflanzlichen Produkten.

Uns ist aufgefallen, wie viele Obstsorten und Gemüse aus anderen Ländern kommen. Wir haben gelernt, welches Essen gerade gelagert wird, welches angebaut wird und was uns aus anderen Ländern geliefert wird.

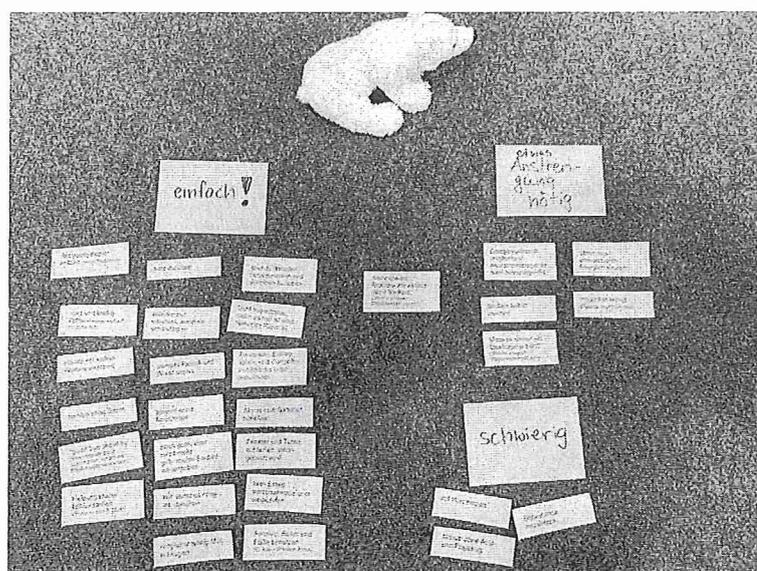
Wir kennen nun auch den Unterschied zwischen ökologischer und herkömmlicher Landwirtschaft. Das Fachwort für herkömmliche Landwirtschaft heißt „konventionell“.

Wir haben auch gelernt, dass der CO₂-Verbrauch bei tierischen Lebensmitteln viel höher ist als bei pflanzlichen Lebensmitteln.

Am Ende durfte jeder auf das leere Plakat „Wie kann ich das Klima schützen“ einen Klimatipp schreiben.

Hier ein paar Beispiele:

- kein Plastikgeschirr verwenden, denn das verursacht viel Müll
- weniger mit dem Auto fahren, man kann kurze Strecken zum Beispiel auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen
- wenn man lüftet, die Heizung abdrehen
- nicht zu viele Pullis und T-Shirts kaufen



geschrieben von den Kindern der Klasse 4a

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Am 8.9.2015 fand meine Einschulung in die Grundschule Köppern statt, in der Schulaula bekamen wir ein schönes Theaterstück vorgeführt und alle Freunde und Verwandten waren gekommen.

Nun als Zweitklässler freuten wir uns sehr, denn wir durften endlich auf den großen Pausenhof. Dieser hat mir in meiner Grundschulzeit besonders gefallen, weil er groß ist und man fast alles machen kann. In der Grundschule haben mir auch noch die vielen AGs und Veranstaltungen gefallen.

An die coole Klassenfahrt werde ich mich noch lange erinnern, weil es so viel Spaß gemacht hat, eine Woche nur mit der Klasse was zu unternehmen.

Im Laufe der 5 Schuljahre hatten wir zweimal einen Lehrerwechsel das hat sich erst etwas komisch angefühlt aber schnell wurde es wieder wie mit der anderen Lehrerin. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Mathe, Religion und Musik, mal schauen ob das so bleibt?



Als ich eingeschult wurde kam die ganze Familie mit. Alle trafen sich in der Aula und wir bekamen ein Theaterstück vorgeführt. Am Ende haben wir eine große leckere Brezel bekommen.

Besonders toll fand ich, die Pausen mit Freunden zu verbringen.

Von der E1 bis zur 4. Klasse veränderte sich viel: Wir hatten mehr Hausaufgaben auf und mehr Fächer und Stunden.

Der Ausflug zur Münzenburg hat mir besonders gut gefallen.

Meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Englisch, Musik, Sport und Kunst.

Ich werde nie vergessen, dass mein Papa beim Erste-Hilfe-Kurs mit dem Rettungswagen da war.

Ich werde die Lehrer sehr vermissen und die tollen Projekte.

Ich freue mich in der neuen Schule auf neue Erlebnisse.

Lisa



Ich bin Artem. Mein Lieblingsfach ist Sport. Besonders die Pausen mochte ich. Sachunterricht mochte ich nicht.

Artem

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschulzeit war das Sommerfest, das alle fünf Jahre stattfindet. Dort gibt es immer tolle Stände mit Kuchen und Getränken. Als ich das Sommerfest erlebt habe, war ich in der zweiten Klasse.

Das zweitschönste Erlebnis war als ich meinen Fahrradführerschein gemacht hatte. Das Gefühl endlich auf der Straße fahren zu dürfen, hat mich einfach umgehauen.

Meine Klasse fand ich einfach toll. Ich hatte zwar in meinen fünf Jahren drei Klassenlehrerinnen, aber alle waren nett. Die erste Lehrerin war Frau Kühn, die jetzt Schulleiterin ist. Die zweite war Rosy, die zwar nicht so lange meine Klassenlehrerin war und noch zuletzt Frau Matthey. Ich danke ihnen, dass sie mir so viel beigebracht haben und mich gut auf die weiterführende Schule vorbereitet haben.

Nun danke ich euch, dass Ihr mir so viel Zeit zum Lernen gegeben habt. Danke!

Nao



Ich fand alle Lehrerinnen, bei denen ich Unterricht hatte, sehr nett und sie haben mir viel beibringen können. Ich kann mich noch gut an die Einschulung erinnern, denn es war für mich ein besonderer Tag. Verändert hat sich von der ersten zur vierten Klasse, dass es immer schwieriger wurde und wir mehr Hausaufgaben bekommen haben. Wir haben einen Ausflug ins Kino gemacht und eine Klassenfahrt mit allen vierten Klassen in eine Jugendherberge. Mein Lieblingsfach ist Kunst, da ich gerne male. Mir hat am meisten das Thema Klimawandel gefallen, weil ich da viel über die Entstehung der Erde und der Umwelt erfahren habe.

Lilly



Ich liebte die Grundschule, weil ich da viele Freunde und schöne Erlebnisse hatte. Ich mochte es besonders, wenn wir irgendwo hingegangen sind. Ich mochte alle Lehrerinnen, weil sie so nett waren. Ich werde die Grundschule vermissen und meine alten Freunde. Ich habe viele Erinnerungen wie zum Beispiel an die Einschulung. Am meisten liebte ich Mathe und Kunst.

Izabella

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Die Einschulung

Als erstes waren wir in der Kirche und sind dort in die Schule gelaufen, am Kindergartentor haben uns die Kindergartenkinder gewunken und die Erzieher beglückwünscht.

In der Schule wurde uns ein Theaterstück vorgeführt und dann wurden wir in unsere Klassen eingeteilt. Danach haben uns unsere Lehrerinnen die Klassenräume gezeigt und wir haben große Brezeln gekriegt, die waren lecker!

Das war ein toller erster Tag in der Schule!

Was hat sich von der E1 bis zur 4. Klasse verändert?

Der Zahlenkreis wurde von Klasse zu Klasse immer höher, die Schreibschrift, viele neue Lernwörter und das Lesen gelernt. Später haben wir dann immer mehr Klassenarbeiten geschrieben.

Die Freundschaften zu den Klassenkameraden wurden enger. Wir haben uns auch von Mitschülern verabschiedet und neue Mitschüler kamen dazu. Ganz besonders waren das Jonas und Lea. Seit der Kinderkrippe haben wir uns gegenseitig begleitet.

Das hat mir in der Grundschule gefallen

Dass wir Ausflüge gemacht haben.

Die Klassenfahrt war sehr schön.

Die Pausen waren klasse.

Was werde ich vermissen

Mit meinen Freunden zu spielen. Den Pausenhof werde ich vermissen. Das Klassenzimmer und die Lehrerinnen werde ich vermissen.

Ella



Mir hat die Grundschule sehr gut gefallen, weil ich sehr viel Spaß hatte und viele nette Menschen kennengelernt habe.

Am besten fand ich die Klassenfahrt nach Lauterbach.

Meine Lieblingsfächer waren Musik, Kunst und Sport.

Ich finde es traurig, dass ich jetzt gehen muss, aber ich freue mich auf die neue Schule. Ich hoffe, dass alle Kinder, die noch auf diese wunderschöne Schule gehen, genau so viel Spaß haben wie ich.

Olivia

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Das tollste an meiner Zeit bin der Grundschule Köppern war die Klassenfahrt nach Lauterbach. Wir sind nicht gleich nach Lauterbach in die Jugendherberge gefahren, sondern haben erst in Alsfeld eine Stadtführung gemacht.

Am nächsten Tag kam morgens ein Falkner und nach dem Mittagessen haben wir eine Stadtrallye in Lauterbach gemacht und danach hat jeder noch ein Eis bekommen.

Am Mittwoch sind wir mit dem Bus ins Wortreich nach Bad Hersfeld gefahren und waren danach auf einem grooßem Spielplatz.

Am vierten Tag haben wir morgens Wurfgeschosse gebastelt, und sind nach dem Mittagessen zu einer alten Burgruine gewandert.

Am fünften und letzten Tag sind wir um 10:00 losgefahren und um 11:30 sind wir endlich angekommen.

Lea



Meine Zeit an der Grundschule Köppern fing 2015 an und da begann eine sehr schöne Zeit.

Mir hat die Grundschule immer Spaß gemacht und ich bin gerne zur Schule gegangen.

Im Laufe der Zeit wurden die Aufgaben schwieriger und wir hatten mehr Unterrichtsstunden sowie mehr Hausaufgaben auf.

Nach der E2 wurden unsere Klassen geteilt und Frau Kühn, unsere damalige Klassenlehrerin wurde Direktorin und wir bekamen eine neue Lehrerin.

Am Anfang der 2.Klasse war Rosi unsere Klassenlehrerin. Im Winter kam dann Frau Matthey und wurde unsere Klassenlehrerin.

Wir haben viele tolle Ausflüge gemacht, zum Beispiel waren wir auf einer Ritterburg, im Theater und auch im Kino.

Meine Lieblingsfächer waren Englisch, Religion, Sachkunde und Sport. Am meisten interessierten mich die Themen Ritter und Römer.

Ich werde mich noch sehr lange an die Klassenfahrt erinnern, diese war so aufregend und wunderbar, das Erlebnis werde ich nicht vergessen.

Meine Freunde werde ich vermissen, trotzdem freue ich mich auf den Start in der neuen Schule.

Leander

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Ich kann mich gut an meine Einschulung erinnern. Ich habe mich sehr auf die Schule gefreut. Ich bin zusammen mit meiner Kindergartenfreundin Nao in eine Klasse gekommen. Als Zeichen hatte die Klasse einen Löwen. Das fand ich schön, da ich als Sternzeichen Löwe bin. Ich hatte zur Einschulung ein blaues Kleid an. Blau ist meine Lieblingsfarbe. Das Kleid hat schon meine Mama zu ihrer Einschulung getragen. Und dann haben noch alle Kinder eine riesige Brezel bekommen. Die war sooo lecker.

Charlotte



Ich verabschiede mich langsam von der Schule.

Ich finde es schade, dass ich die Schule jetzt schon verlassen muss.

Ich sage noch was meine Erinnerungen sind.

Mir hat die Klassenfahrt sehr viel Spaß gemacht. In der Schule hat mir die Forscherwerkstatt gefallen, weil man dort Vieles ausprobieren konnte. Sport hat mir auch sehr gefallen, weil ich Sport mag und weil es mein Lieblingsfach war.

Unsere Klasse hat auch sehr viele Ausflüge gemacht, zum Beispiel fahren wir mit dem Bus ins Theater oder ins Kino, hatten eine Führung durch Köppern und noch vieles mehr.

Ich werde mich an unser Klassenfest mit der Fahrradtour erinnern.

Auch wenn ich mitten in der dritten Klasse gekommen bin, werde ich meine Klasse ganz doll vermissen und natürlich auch meine Klassenlehrerin Frau Matthey, die ganze Schule und alle Lehrer und Lehrerinnen.

Flora



Meine Lieblingsfächer sind: Mathe, Sport und Kunst.

Kunst gefiel mir gut, weil wir so schöne Sachen gemacht haben.

Zum Beispiel die Tonfische oder die Gesichter.

Bei Sport gefiel mir Basketball sehr gut.

In Mathe machten mir die Uhr und Geometrie Spaß.

Ich freue mich auf die Schule.

Finn

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Meine Grundschulzeit hat mit einem ersten tollen Tag begonnen, nach dem Gottesdienst sind wir auf dem Weg zur Grundschule von Kindergartenkindern und Erziehern beglückwünscht worden. In der Schule wurde uns ein Theaterstück vorgeführt und dann wurden wir in unsere Klassen eingeteilt. Danach haben uns unsere Lehrerinnen die Klassenräume gezeigt und wir haben große Brezeln gekriegt, die waren lecker!

Von der E1 bis zur 4. Klasse wurde der Zahlenkreis von Klasse zu Klasse immer größer, die Schreibschrift, viele neue Lernwörter, das Lesen haben wir gelernt und vieles mehr.

In der Zeit haben wir uns auch von Mitschülern verabschiedet und neue Mitschüler kamen dazu. Ganz besonders war, dass Jonas, Lea und ich uns die ganze Zeit, seit der Kinderkrippe, begleiten.

Klasse waren die Ausflüge, die Klassenfahrt und die Pausen.

Vermisse ich meine Freunde, den Pausenhof, das Klassenzimmer und die Lehrerinnen!

Max



Da ich in Burgholzhausen in der Grundschule eingeschult worden bin, kann ich hier nicht viel sagen.

In der zweiten Klasse kam ich erst nach Köppern.

Von der zweiten Klasse bis jetzt hat sich für mich mein Lernverhalten geändert und ich gehe gerne in die Schule.

Meine persönliche Entwicklung hat sich zum Guten gewandelt.

Die Ausflüge ins Kino und die Klassenfahrt haben mir besonders gefallen.

Schade, dass ich meinen Hund Sammy nicht zur Klassenfahrt mitnehmen durfte.

Meine Lieblingsfächer sind: Religion, Sport, Deutsch, Mathe und je nach Thema SU.

Ich freue mich in der neuen Schule auf neue Freunde.

Simon



Ich mag meine Freundin Amersa. Ich male, spiele und mache meine Aufgaben. Ich mag Kunst, auch wenn ich nicht so gut malen kann. Mathe mag ich nicht. Ich mag auch Musik, das ist soooooo schön.

Als ich nach Deutschland gekommen bin, konnte ich kein deutsch. Aber nun spreche ich schon ganz gut deutsch. Ich hatte eine schöne Zeit in der Grundschule.

Katia

Rückblicke

Erinnerungen an die Grundschulzeit Klasse 4a

Am ersten Schultag war ich die ganze Zeit voll aufgeregt. Mit meinen Freunden Lea und Frieda erkundeten wir die Schule.

In meiner Grundschulzeit hatte ich drei verschiedene sehr nette Klassenlehrerinnen: Frau Kühn, Rosy, und Frau Matthey.

Ich habe viele Freunde, fast die ganze Klasse. Am schönsten war die Zeit in der E1, weil sie einfach aufregend war. Mein Lieblingsfach ist Mathe. Am liebsten mag ich an der Schule, dass man jeden Tag seine Freunde sieht.

Marlene



Mein schönstes Erlebnis:

Die Klassenfahrt nach Lauterbach 2019:

Dort fand ich den Minigolfplatz am besten und super war, dass ich mit einer Pfandkarte Spiele und andere Dinge ausleihen konnte.

Wünsche für die Zukunft der verbleibenden Grundschulkinder:

Wünschen würde ich mir, dass es mehr Sportunterricht gibt.

Und:

Bleibt gesund und habt möglichst bald wieder einen geregelten Schulalltag.

Adrien



Ich weiß leider noch nicht, was mich in der neuen Schule erwartet, aber ich weiß, dass ich die Grundschule vermissen werde. Deshalb versuche ich mir meine letzten Wochen so schön wie möglich zu machen. Ich glaube es fällt uns allen schwer, uns von dieser Schule zu verabschieden, schließlich waren wir schon 5 Jahre an dieser Schule! Und für die Lehrer wird es wahrscheinlich auch nicht gerade der schönste Augenblick sein...

...aber die erste Klassenfahrt war toll! Aber es muss ja sein und deswegen hoffe ich auf viele neue Erfahrungen in der neuen Schule!

Frieda

Rückblicke

...der Klasse 4 b auf ihre Grundschulzeit

Ich fand meine Grundschulzeit sehr schön. Mir kommt es so vor, als ob ich noch gar nicht lange in die Schule gehe. Nun muss ich gehen, das finde ich traurig, aber ich freue mich auch auf die neue Schule. (Lea Marie)

Die Klassenfahrt hat mir besonders gut gefallen. Von der E1 bis zur vierten Klasse hat sich vieles verändert, z. B. schwerere Aufgaben und mehr Hausaufgaben. Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Deutsch, Englisch und Sport. Ich werde alle meine Lehrerinnen vermissen, freue mich aber auch über neue Freunde und Freundinnen, Lehrer und Lehrerinnen. (Nazir)

Wenn ich an die Grundschulzeit denke, dann denke ich an die Klassenfahrt. Die fand ich toll! Dort haben wir lustige Ausflüge gemacht. Das einzige, was in meiner Grundschulzeit blöd war war, dass die Klasse geteilt wurde, weil wir zu viele waren. Das ist blöd, weil drei Freunde von mir sonst in meiner Klasse wären. Ich werde ein paar Freunde vermissen, denn nicht alle gehen in meine neue Schule. (Noah)

Meine Lieblingsfächer sind Englisch und Deutsch. Ich werde mich immer an die erste Klassenfahrt erinnern. Ich werde auch meine Klassenlehrerin vermissen. In der Grundschule haben mir die Ausflüge gefallen (Wanderungen, Klassenfahrt). Von der ersten bis zur vierten Klasse hat sich für mich nicht viel geändert, außer dass es mehr Hausaufgaben gibt. (Mia)

Ich werde die Grundschule vermissen, besonders meine Freunde und die Lehrerinnen. Es waren tolle 5 Jahre! Besonders toll fand ich das große Sommerfest. Unsere Klasse hatte einen Cocktailstand und wir haben für die anderen Cocktails gemixt. Außerdem gab es tolle Spiele (Carolina)

Meine Zeit in der Grundschule Köppern war schön. Mich haben besonders die vielen Themen in Sachunterricht interessiert. Aber das Klimaprojekt hat mir am meisten Spaß gemacht. Ich habe viel gelernt in den Jahren und werde mich immer gerne an diese Zeit erinnern. Die ganze Schule werde ich vermissen, doch ich freue mich auch schon auf meine neue Schule. (Emil)

Ich werde die Grundschule sehr vermissen. Dort habe ich lesen, schreiben, rechnen und noch viele andere Sachen gelernt. Das war eine schöne Zeit mit meinen Freunden und mit meiner Lehrerin Frau Brinkmeier. Ich hoffe, dass ich mich in meiner neuen Schule genau so wohl fühle, wie in der GS Köppern. (Jonas)



Das Allerbeste an der Grundschule war für mich die Klassenfahrt. Ich werde vor allem meine Klasse vermissen und natürlich auch Frau Brinkmeier. An Fächern mag ich sehr gerne Englisch und Sport. Eins der schönsten Erlebnisse war das Schulfest gewesen. Ich freue mich schon auf die neue Schule, aber ich bin auch traurig, weil ich von der Grundschule weg muss. (Verena)

Rückblicke

... der Klasse 4b auf ihre Grundschulzeit

Ich mochte die Grundschule Köppern von Anfang an, weil sie schön ist und ich mit vielen Freunden aus dem Kindergarten in die Klasse gekommen bin. Wir haben viele tolle Ausflüge gemacht und viel Spaß gehabt, nicht nur gelernt. Besonders mochte ich die Bundesjugendspiele, weil Sport mein Lieblingsfach ist. Die Klassenfahrt war auch cool, besonders gut fand ich die Nachtwanderung und den bunten Abend. Ich werde die Grundschule vermissen, aber ich freue mich auch auf die nächste Schule. (Ben)

Ich kann mich noch gut an die Einschulung erinnern, das ist schon 5 Jahre her. Ich war sehr aufgeregt, wie es werden wird, und das bin ich auch für die nächste Schule. Meine Lieblingsfächer sind immer noch Sport und Mathe. Auf der Klassenfahrt war das Lagerfeuer am letzten Tag am schönsten, weil noch einmal alle zusammen waren. Am meisten werde ich meine Klasse vermissen, aber ich freue mich auch darauf, neue Kinder kennenzulernen. (Hugo)

Das beste, was mir passiert war ist, dass ich ab der zweiten Klasse in die Klasse von Frau Brinkmeier versetzt wurde. Sie war immer sehr hilfsbereit und für uns da. Unsere Klassenausflüge waren immer sehr anspruchsvoll, besonders unsere Klassenfahrt 5 Tage ohne Eltern nach Lauterbach. Es war insgesamt eine schöne Zeit, die ich sehr vermissen werde. Danke Frau Brinkmeier und allen anderen Lehrerinnen. (Julien)

Am besten hat mir die Klassenfahrt gefallen. Ich erinnere mich auch noch gut an die Einschulung. Ich war auch auf der Münzenburg und habe noch viele andere Wanderungen und Ausflüge gemacht. Von der E1 bis zur vierten Klasse hat sich viel verändert, z. B. wurden die Klassen aufgeteilt und der Stoff ist schwieriger geworden. Ich habe sehr viel gelernt. (Aurélie)



Meine Lieblingsfächer waren Sport, Kunst und Mathe. In Sachunterricht interessiert mich das Thema 'Römer'. Ich werde mich lange an die Klassenfahrt erinnern, weil wir gemeinsam Spaß hatten (z.B. gemeinsames Zimmer, auf dem Gelände toben und Ausflüge). Ich werde meinen Freunde, die Lehrerinnen und den Pausenhof vermissen. In der neuen Schule freue ich mich auf neue Freunde, neue Lehrer/innen und neue Fächer. Es hat sich verändert, dass ich mich irgendwie größer fühle als in der E1. (Sungmo)

Rückblicke

... der Klasse 4 b auf ihre Grundschulzeit

Als ich 2015 eingeschult wurde, war es schön und aufregend. Dann, am zweiten Tag, ging es schon los. In der E2b waren manche Tage sehr schön. In der zweiten Klasse wurde es schon schwieriger, aber es gab da auch viele schöne Tage. In der dritten Klasse fand ich es nicht so gut, dass es mehr Hausaufgaben aufgab. In der vierten Klasse jetzt ist es noch schwieriger geworden, es gab noch mehr Hausaufgaben, aber auch viele schöne Tage. Nur im Moment die Zeit finde ich doof. (Tobias)

Ich fand die Grundschule sehr schön. Am tollsten war für mich die Klassenfahrt, weil es sehr lustig war. Auch toll fand ich die vielen Ausflüge, die wir gemacht haben. Ich bin traurig, weil ich meine Lehrerinnen und manche Freunde verliere, aber ich bin auch froh, weil die andere Schule bestimmt auch toll ist. (Nastja)



Meine Grundschulzeit war sehr schön. Der erste Tag an der Grundschule war einer meiner wichtigsten Tage. Die erste Klasse war sehr einfach, aber es wurde dann immer schwerer. Am Ende der E2 haben wir dann so eine Art Abschlusszeugnis dieser beiden Klassen bekommen. Wir hatten in der dritten und vierten Klasse einen der heißesten Klassenräume der Schule. In der vierten Klasse waren wir auf Klassenfahrt in Lauterbach. (Gabriel)

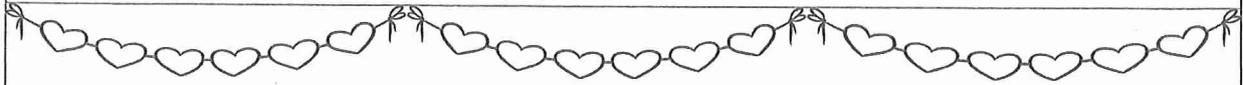
Ich war auf zwei Grundschulen, da wir mal umgezogen sind, und an beide Grundschulen habe ich sehr gute Erinnerungen. Ich erinnere mich gut an meine Einschulung. Meine Oma kam aus Polen, um mich an diesem Tag zu begleiten. Das Wetter war schön, es gab einen Gottesdienst und ich habe eine riesige Schultüte bekommen. Meine Lieblingsfächer sind Mathe und Sachunterricht. Ich werde mich an die Klassenfahrt nach Lauterbach oft erinnern. Dort haben wir viele spannende Ausflüge gemacht. Aus meiner Grundschulzeit werde ich meine Freunde und Freundinnen vermissen. Auch an alle Lehrerinnen werde ich mich erinnern. Ich freue mich aber auch, bald neue Freunde kennenzulernen und bin gespannt auf neue Fächer. (Jakub)

In der Grundschule hat mir die Klassenfahrt am besten gefallen, da wir alle zusammen waren und es echt viel Spaß gemacht hat. An sie werde ich mich am liebsten erinnern. Mein Lieblingsfach ist Deutsch, weil mir das Lesen Spaß macht. Sachunterricht interessiert mich sehr, da wir viele neue Sachen lernen. Ich werde alle Lehrerinnen vermissen, aber am meisten werde ich Frau Brinkmeier und alle aus meiner Klasse vermissen, weil ich dann viele nicht mehr sehen kann. In der neuen Schule freue ich mich auf andere Fächer. (Lena)

TSCHÜSS!

Rückblicke

Unsere Grundschulzeit - Rückblicke der Klasse 4c



Ich habe mich gefreut, dass die Kindergartenzeit vorbei war und ich endlich, wie meine große Schwester, zur Schule gehen konnte. Am besten haben mir der Schulgarten und der Kartoffeltag gefallen. Meine Lieblingsfächer waren Kunst und Mathe. Das Thema „Klimawandel“, das wir im Sachunterricht besprochen haben, hat mir am meisten Spaß gemacht. Ich freue mich auf die neue Schule und hoffe, dass es mir dort genauso gut gefällt wie in der Grundschule Köppern.

Hannah Reuter



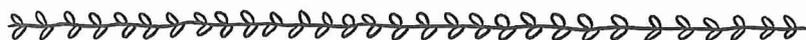
In der Köpperner Grundschule hat es mir sehr gut gefallen. Auf der neuen Schule werde ich besonders meine Klassenlehrerin vermissen, aber ich freue mich auch darauf, dass ich neue Freunde kennenlernen kann. Besonders gut fand ich im Sachunterricht das Thema Köppern. Ein toller Ausflug war die Führung durch Köppern. Dort hat uns eine Frau viel über die Mühlen in Köppern erzählt. Ich werde die Schule auf jeden Fall vermissen.

Lara Heger



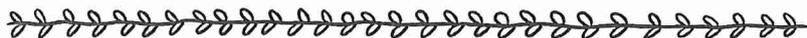
Von der E1 bis zur 4. Klasse hatte ich drei Klassenlehrerinnen. Erst Frau Kühn, die Schulleiterin wurde. Dann Frau Weinschenk, die schwanger wurde. Zum Schluss Frau Weippert, die neu an unsere Schule kam. Erst war ich darüber unglücklich, aber dann war ich sehr froh darüber, weil Frau Weippert so nett ist. Mit Frau Kühn haben wir viele Ausflüge in Friedrichsdorf gemacht. Am Ende jedes Ausflugs sind wir zur Eisdiele gegangen und wir haben alle ein Eis bekommen.

Carla Sennlaub



Mir gefiel schon immer die Forscherwerkstatt. Am meisten werde ich meine besten Freundinnen Xunji, Carla und Xujin vermissen. Mein schönstes Erlebnis war die Klassenfahrt nach Lauterbach. Außerdem möchte ich Frau Weippert noch Danke für diese tolle Zeit sagen.

Mehtini Kälberer



Am Tag der Einschulung hatte ich ein bisschen Angst und ich fand die Schule sehr groß. Aber ich habe mich sehr gefreut in die Schule zu kommen. In der E.1 fand ich Kunst am besten und ab der zweiten Klasse dann Sachunterricht. Ich esse zwar nicht gerne Kartoffeln, aber das Sachunterrichtsthema hat mir sehr gefallen. Am schönsten fand ich die Ausflüge in die Natur und die Klassenfahrt nach Lauterbach. Ich werde meine Klasse und meine Lehrerinnen sehr vermissen. Ich freue mich aber auch sehr auf die weiterführende Schule.

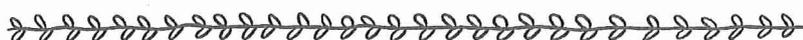
Erik Porps

Rückblicke



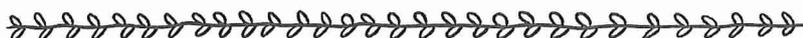
Mir hat die Zeit in der Grundschule sehr gefallen. Mir haben die Experimente mit Frau Brunneemann sehr gefallen, denn es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Supertoll war auch unsere Klassenfahrt nach Lauterbach (Hessen). Meine Lieblingsfächer sind: Sport ♡, Kunst, Deutsch. Ich werde ganz besonders meine liebe, nette, lustige, tolle Klassenlehrerin Frau Weippert vermissen ♡ und möchte sie am liebsten mit in die neue Schule nehmen. ♡ Ich freue mich in der neuen Schule auch neue Freunde kennenzulernen und andere neue Fächer kennenzulernen. 😊 Wünsche Euch noch viel Spaß an der Schule. 😊

Melinda Deffner



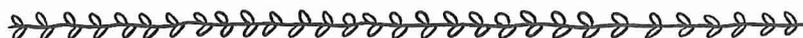
Mir haben in der Grundschule die ganzen Ausflüge gefallen. Ich war mit meiner Klasse im Kino und im Theater. Meine Lieblingsfächer sind Mathe und Englisch. Mich hat das Unterrichtsthema „Die Kartoffel“ besonders interessiert. Ich werde meine Klasse vermissen.

Jannik Watermann



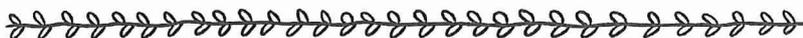
Ich fand die Klassenfahrt nach Lauterbach toll, weil es einfach wunderschön war. Außerdem hat mir der Schulgarten in der zweiten Klasse gut gefallen - vor allem weil Julian und ich unsere Bohnenpflanze „Ninja“ getauft hatten. Wir konnten sogar drei Bohnen ernten. Die Forscherwerkstatt war auch sehr toll. Mein Lieblingsexperiment war „Farben mischen“. Hervorragend waren auch die Ausflüge. Ich freue mich auf die PRS, weil ich dann neue Fächer bekomme.

Kai Klose



Mein schönstes Erlebnis war die Klassenfahrt nach Lauterbach. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Sport gewesen. In der neuen Schule freue ich mich auf neue Freunde. Ich werde die netten Lehrer vermissen. An die Klassenfahrt werde ich mich noch lange erinnern.

Lilly Döring



Ich bin in der E2 bei Frau Kühn in die Grundschule Köppern gekommen. In der zweiten Klasse gab es schon wieder eine neue Klassenlehrerin, Frau Weinschenk. Genau wie es für die dritte Klasse eine neue Lehrerin gab. Ich war ganz aufgeregt wie sie wohl sein würde. Ab jetzt war Frau Weippert meine Klassenlehrerin. 😊 Sie ist ganz toll. Unsere Klassenfahrt nach Lauterbach war das Tollste in meiner Grundschulzeit. Mein Lieblingsfach ist Sport und in Mathe hat mir das schriftliche Dividieren Spaß gemacht. Am meisten werde ich Frau Weippert vermissen. Schade, dass wir wegen Corona so viel weniger Zeit miteinander hatten. Ich freue mich in der neuen Schule auf neue Klassenkameraden und die neuen Fächer. Es war eine schöne Zeit in der Grundschule Köppern.

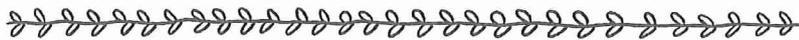
Julian Reedwisch

Rückblicke



Ich fand meine Grundschulzeit auf der Grundschule Köppern einfach sehr schön. Mir hat besonders gut gefallen, dass ich viele neue Freunde kennengelernt habe. Ich werde mich mein ganzes Leben daran erinnern als wir auf Klassenfahrt waren. Es war einfach das schönste Erlebnis, das ich jemals hatte. Die Klassenfeste waren auch sehr lustig und schön, weil wir immer eine Schlamm Schlacht gemacht haben. Meine Lieblingsfächer waren Sachunterricht, Mathe und Englisch. Schwimmen hat besonders viel Spaß gemacht. Mein Lieblingsthema waren die alten Römer. Ich werde die Grundschulzeit sehr vermissen. Ich freue mich aber auch auf die neue Schule, weil ich vielleicht neue Freunde finde.

Lucas Gargalie



Ich kann mich noch sehr gut an meine Einschulung erinnern. Ich saß aufgeregt in der Menge und freute mich besonders als ich mit all meinen Freunden in eine Klasse kam. Und dann gingen wir auch schon mit unserer Klassenlehrerin in unseren Klassenraum. Es hat sich bei mir vieles verändert, unsere Klassen wurden geteilt und ich hatte insgesamt drei Klassenlehrerinnen, zuletzt dann Frau Weippert. Ich fand unsere Klassenfeste immer besonders toll. Aber am besten hat mir die Klassenfahrt nach Lauterbach gefallen, an die ich mich bestimmt mein ganzes Leben noch genau erinnern kann! Mein Lieblingsfach ist eindeutig Sport, weil ich Sport und die Bewegung einfach toll finde! Ich werde meine Klasse und meine Klassenlehrerin sehr vermissen, freue mich aber auch auf etwas Neues!

Nika Leifeld



Am Tag der Einschulung habe ich eine große Brezel von Frau Kühn bekommen. Der Ausflug zur Experimenta hat mir am besten gefallen. Von der E1a bis zu vierten Klasse hatte ich viele Lehrerinnen: Frau Kühn, Frau Weinschenk und dann noch Frau Weippert. Ich habe mit meiner Klasse viele Ausflüge gemacht. Wir waren im Tierheim und im Museum. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Kunst. Ich werde Frau Weippert vermissen, aber ich freue mich auch auf das neue Schuljahr in der PRS.

Giulia Schneider

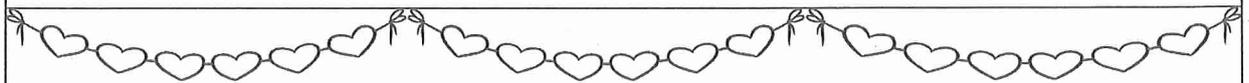


Mir haben besonders gut die Einschulung und die Ausflüge gefallen. Ich werde mich lange daran erinnern. Von der E1 bis zur vierten Klasse hat sich viel verändert. Die Hausaufgaben sind mehr geworden und wir haben länger Schule. Wir haben viele Ausflüge gemacht, zum Beispiel waren wir im Kino, im Theater und im Frankfurter Zoo. Das hat Spaß gemacht!

Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik. In Mathe hat mir die schriftliche Addition/Subtraktion und die schriftliche Multiplikation/Division sowie Zufall und Wahrscheinlichkeit gefallen. In Sachunterricht das Thema Römer. Das beste Fest war das alljährliche Klassenfest. Ich werde eigentlich alles vermissen. Vor allem die Lehrer und meine Freunde, die ich nicht mehr in der Schule sehe. Aber ich freue mich auf die neue Schule wegen den neuen Lehrern, den neuen Kindern und auf die neuen Fächer. Aber die Grundschule hat wirklich Spaß gemacht!

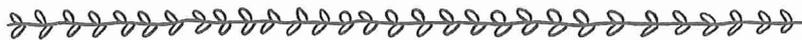
Paul Edinger

Rückblicke



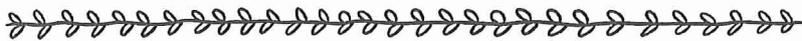
Mir hat Mathe und Kunst gefallen. In Mathe hat mir das Thema „Schriftliches Dividieren“ gefallen. In Kunst hat mir das Projekt mit Zange und Hammer (Fadenbilder) gefallen. Und mir hat gefallen, dass wir in Sport Basketball gespielt haben. Aber am besten hat mir die Klassenfahrt nach Lauterbach gefallen.

Vladislav Grishchenko



Am besten gefielen mir Kunst, Deutsch und Musik, weil wir immer tolle Sachen gemacht haben. Ich erinnere mich leider nicht mehr an die Einschulung. Aber ich weiß, was sich von der E1 bis zur vierten Klasse verändert hat: Ich bin jetzt viel besser in Deutsch und Mathe geworden. Früher dachte ich, „Hallo“ würde „Ja“ bedeuten und „Ja“ würde „Hallo“ bedeuten. Wir haben viele Ausflüge gemacht, zum Beispiel zu einem Spielplatz in der Nähe der Philipp-Reis-Schule und haben sehr schön gespielt. Meine Lieblingsfächer sind: Kunst, Musik, Sachunterricht und Deutsch. Aber das Thema „Römer“ in Sachunterricht interessierte mich am meisten. Einmal haben wir eine Klassenfahrt in eine Jugendherberge gemacht und dort haben wir eine Lagerfeuer-Grillparty gemacht (mit Marshmallows). Ich hatte eine sehr schöne Zeit in der Grundschule. Ich werde die Schule und meine Freunde vermissen. Aber ich freue mich auch auf die neue Schule und auf die neuen Freunde.

Xunji Kim



Nun ist er gekommen: Der Abschied. Es war sehr schön und die Lehrer waren freundlich. Ich und meine Tiere 🐱 🐶 🐹 werden die Schule vermissen, doch am meisten meine Klassenlehrerin Frau Weippert. Ciao!

Xujin Kim



Meine Grundschulzeit war eine schöne Zeit. Ich erinnere mich noch genau an die Einschulung vor fünf Jahren. Insgesamt hatte ich in der Zeit drei verschiedene Lehrerinnen, die ich alle sehr mochte. Durch die Klassenteilung habe ich neue Freunde gefunden. Ich werde die Grundschule bestimmt sehr lange vermissen. Ich freue mich aber auch auf die 5. Klasse.

Sophia Manzo



In ihrem dritten und vierten Schuljahr durfte ich die Kinder der 4c als Klassenlehrerin begleiten. Eine tollere erste eigene Klasse hätte ich mir gar nicht wünschen können! Ich werde die Kinder sehr vermissen und mich noch ganz lange an unsere Lesekreise, die schöne Klassenfahrt und die vielen lustigen Momente im Unterricht erinnern.

Auch mit der 4a und 4b hatte ich im Englischunterricht viel Spaß. Ich wünsche allen Viertklässlern einen guten Start und ganz viel Freude an ihrer neuen Schule 😊

Frau Weippert

Feuilleton



Berichte, ein Gedicht, Witze, Geschichten...

Im Zoo

Ich war mit Oma und Opa im Zoo. Wir haben Pommes gegessen. Nach dem Essen habe ich die Ziegen gefüttert. Mein Lieblingstier war die Wildkatze. Bevor wir Heim gegangen sind, mussten wir die Maske anziehen. (Giulia)

Die Top Agents auf hoher See

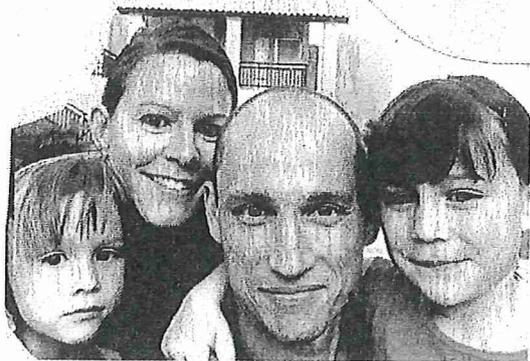
Die Top Agents sind gerade in ihrem Hauptquartier. Da sieht Agent Tec Captain Fischeuge. Dann alarmiert Agent Tec die anderen Top Agents. Die Top Agents springen sofort in das Turboschiff. Dann macht Agent General den Motor an. Captain Fischeuge ruft: „Alarm!“ Die Top Agents schießen Captain Fischeuges Boot. Schließlich erreichen die Top Agents Captain Fischeuges Boot. Danach wird Captain Fischeuge in Tiefsee-Gefängnis gesperrt. Ende (Alexander K.)

Mein Witz:

Fritzchen fragt seine Lehrerin: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“ Die Lehrerin antwortet: „Natürlich nicht!“ Dann sagt Fritzchen erleichtert: „Gut“ Denn ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht.“ (Emma)

Coronazeit

Wir sind zu Hause und langweilen uns. Wir dürfen nicht raus wegen Corona, aber wir können schöne Sachen mit unseren Eltern und Geschwistern machen. Wir gehen zur neuen Eisdielen und spielen Fangen, machen Brettspiele, verstecken uns und hüpfen auf einem Bein. Und unsere Eltern gehen einkaufen. Als wir Ina und Lena aus der E2b und E1 treffen, denken wir an euch. Dieser Virus ist es so blöd! Ich freue mich schon wieder, alle wiederzusehen. (Ronja)





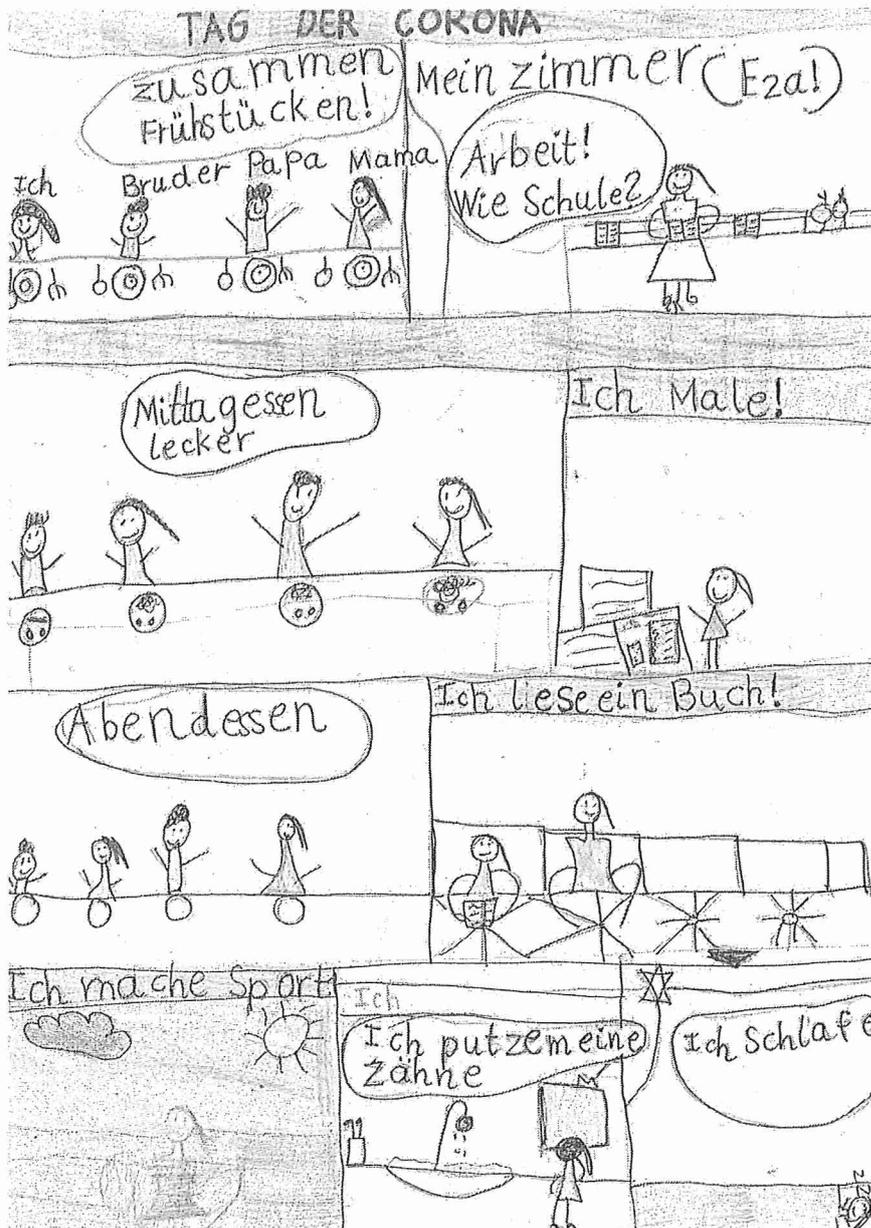
Feuilleton

... aus der Seepferdchenklasse (E 2a)

Auf dem Abenteuerspielplatz

Als der Abenteuerspielplatz wieder aufgemacht hat, habe ich mit der Anna, Ina, Lena, Giulia und meinem Bruder mit Abstand auf dem Abenteuerspielplatz gespielt. Und ich habe auch am Bach gespielt und habe mich sehr gefreut, meine Freunde wieder zu sehen.

(Charlotte)

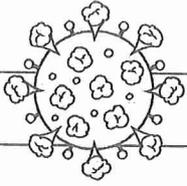


Corona

Ich vermisse die Schule und meine Klasse. Ich wünsche mir, dass die Coronazeit vorbei ist. (Songül)

Ein Tag während Corona

Ich habe über einen Tag in den Zeiten von Corona ein Comic gezeichnet. Ich vermisse die Schule. (Khushi)



Feuilleton

In der Schule und Zuhause ...

Gedicht:

Kaum zu glauben aber wahr,
Corona ist noch immer da.
Nach all den Wochen zu Hause,
brauche ich von meinen Eltern eine
Pause.
Freunde, Sport und Schule fehlen
mir sehr,
ich wünschte, es gäbe kein Corona
mehr. (Alexander H.)



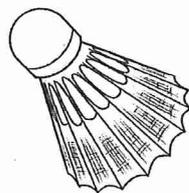
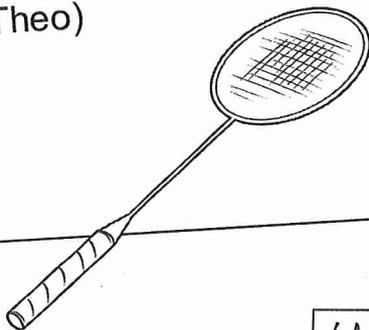
Witze...

Sagt die 0 zur 8: „Schicker
Gürtel!“

Treffen sich zwei Freunde.
Sagt der eine: „Ich habe
einen neuen Job im Theater.
Ich kümmere mich um die
Rollenverteilung.“ „Das ist
bestimmt schwer.“ „Nein, gar
nicht. Auf jedes Klo eine.“
(Florian)

Zu Hause

Ich war in der ganzen Coronazeit den ganzen
Tag zu Hause. Mit Flora habe ich oft Lego
gespielt. Ich habe mit Mama koreanisch
gelernt. Endlich kann ich koreanisch lesen und
schreiben. Ich habe viele Tage mit Papa
Federball gespielt. Ich war in der Coronazeit
nie gelangweilt. Ich vermisse meine Klasse
E2a. (Theo)



Feuilleton

... ganz anders als sonst !



Die Coronazeit

Ich bin Adija. Während Corona war mir langweilig. Ich habe meine Freundinnen vermisst. Ich habe Frau Weber vermisst. Ich freue mich, wenn ich wieder in der Schule bin. Schade, dass wir nicht meinen Geburtstag feiern konnten. Es ist toll Zuhause, aber es ist auch schon langweilig. Wenn das Wetter schön ist, haben meine Schwester und ich Spaß. (Adija)



Die Corona-Zeit

Ich mache mir Sorgen um meine Großeltern. Ich vermisse meine Lehrerin und Freunde. Ich bin traurig, weil wir nicht feiern und verreisen können. Viele Sachen sind komisch. Wir tragen Masken und mein Klavierunterricht ist per Skype. Es gibt aber viele so schöne Sachen, die ich mag. Ich habe viel Zeit zu spielen, lesen, basteln und malen. Wir gehen viel spazieren im Wald und im Park. Ich habe viel Spaß, lache viel und habe Hoffnung. (Elisa)

Witze

Warum gibst du Elsa keinen Ballon? - Sie lässt immer los!



Sagt ein Schneemann zum anderen: „Seltsam. Immer, wenn die Sonne scheint, läuft es mir eiskalt über den Rücken.“ (Rocco)

Am Erlenbach

Ich gehe fast jeden Tag zum Erlenbach. Dort gehe ich mit Gummistiefeln ins Wasser. Mit meiner Schwester Louisa spiele ich dort auch fangen und rennen durch das Wasser. Ich klettere gerne über die Steine. Mir macht das immer große Freude. (Clara)



Feuilleton

Die Klasse E2b hat viel erlebt!

Mein Ausflugstipp für euch!

Das Flora-Fauna-Habitat auf dem Winterstein bei Ober-Mörlen.

Da kann man viele Molche in Tümpeln sehen und eine schöne Landschaft.

Und man kann da schön picknicken.

In der Nähe ist auch ein Wildkatzenpfad.

Diesen Ausflug könnte ich jeden Tag machen.

Thore



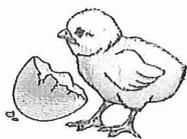
Ich habe mir gewünscht, dass wieder Schule ist. Ich wollte das ein Tag Schule ist, damit ich zum REWE gehen kann. Dort kaufe ich einen Gutschein. Für ein Spiel! Da freue ich mich...und auf Jason.

Armin



In der Corona-Zeit fand ich gut, dass unsere Küken geschlüpft sind und wir ganz viel draußen waren. Ich habe auch viel gemalt und gebastelt.

Luzie



Wegen Corona bleiben wir zu Hause und haben leider eine lange Schulpause. Ich habe gemalt, gespielt und gelacht. Hausaufgaben habe ich aber auch gemacht. Ich habe ein Buch gelesen - über Piraten. Und wir haben Tomaten gepflanzt. Ich wünsche allen viel Gesundheit in dieser schönen Jahreszeit.

Mehmet

Es war einmal eine Corona-Zeit. Die Kinder saßen zu Hause und langweilten sich. Mila saß auf ihrem Bett und hatte die Bayala-kette an. Sie ist eingeschlafen und als sie wieder aufwacht, ist sie in der Bayalawelt. Da hat sie alle Abenteuer erlebt mit den Elfen. Hoffentlich kommt sie irgendwann wieder!

Mila



Feuilleton

Als Corona begonnen hat, durfte ich nicht mehr zur Schule. Auch meine Brüder nicht und Mama und Papa müssen von zu Hause arbeiten. Ich durfte keine Freunde treffen und Oma und Opa nicht besuchen. Ich habe mit den Omas und Opas telefoniert und Geschichten vorgelesen. Unsere Familie hat viel gemeinsam gemacht. Wir sind Inliner gefahren, haben eine Fackelwanderung gemacht, gespielt, gebastelt und wir haben Quatsch gemacht. Das ist auch schön, aber ich freue mich wieder auf die Schule und meine Freunde.

Anna



Mein schönstes Erlebnis war:
Ich habe Erdbeeren in heiße
Schokoladensoße getunkt.
Das schmeckt super gut.

Marie



Ich und Papa waren in der
Eisdiele, um Eis als Nachtisch
zum Mittagessen zu holen. Das
war eine tolle Überraschung für
Mama und meine Geschwister.

Maria



Wegen Corona bleiben wir zu Hause. Ich habe
seit Wochen immer Schulpause, aber
Hausaufgaben bekommen wir trotzdem jeden
Tag. Viele von uns mögen das leider nicht. Ich
vermisse meine Freunde auf dem Hof. Dank
Corona haben wir keine Schule, aber das
finde ich doof. Es soll alles vorbeigehen, damit
wir uns wiedersehen.

Jason

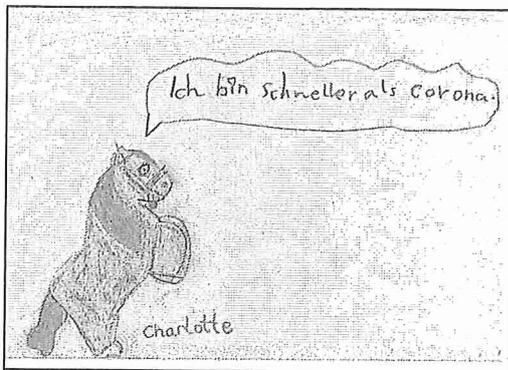
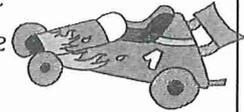


Feuilleton

Tolle Geschichten von der Klasse E2b

Ich habe mit meinen Geschwistern und meinem Papa Mario Kart auf der Switch gespielt. Ich konnte gegen meinen Papa und meine große Schwester endlich gewinnen.. Ich war sehr fröhlich. Ich bin zu Mama gerannt und sagte glücklich: „Ich bin Erster geworden!!!“ „Yay!“, jubelte Mama. Mein Papa und meine Schwester sahen verärgert aus. Ich will wieder gegen meinen Papa und meine große Schwester gewinnen.

Cynthia

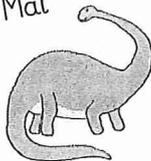


Ich hatte viel Spaß mit meinem Kaninchen, weil ich mit ihm Gassi gegangen bin.



Am 8 Mai 2020 ist unser Triops geschlüpft. Wir haben ihn Otto genannt. Er ist jeden Tag gewachsen. Leider ist er am 13. Mai gestorben.

Aaron



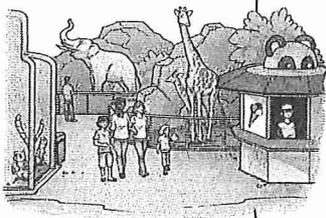
Ich habe mit meinen Eltern einen großen Haufen Erde abgearbeitet.

Jetzt habe ich wieder keine Schule. Gestern sind wir in den Opelzoo gegangen. Ich habe eine Skorpionkrustenechse gesehen....und nur zur Info...
DIESE TIERE SIND GIFTIG!!!

Also, wnn ihr mal so einen seht...

Beine in die Hand nehmen und weg!

Klaas



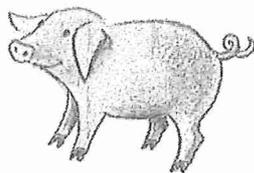
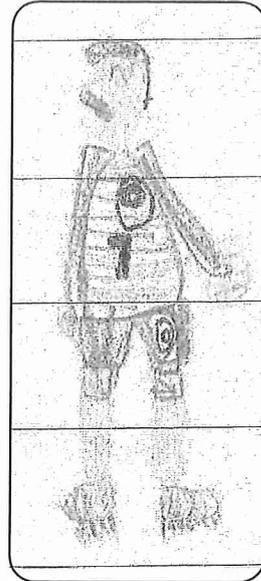
Feuilleton

Lustige Geschichten der E2b

Zum Schluss wird's noch lustig!

VORSICHT:

Wir dürfen echt nicht glauben, was uns
das Gesundheitsministerium sagt!!!
Sie haben gesagt, es reicht, wenn wir
MASKE und HANDSCHUHE tragen. Das
habe ich heute gemacht, aber die
Anderen hatten alle auch noch Pulli und
Hose an!
Franca



In welche Schule gehen die
kleinen Ferkel?
In die Grunzschule.
Justus

Hallo, hier ist Simon und ich
erzähle euch einen Witz:
Egal wie neu du bist, Manuel ist
Neuer.

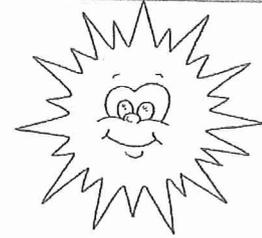


Es war einmal ein Huhn.. Das Huhn fragte sich,
warum es kein Ei gelegt hat. Deswegen verlies es
den Stall und fragte das Schwein: „Warum lege
ich denn kein Ei?“ Das Schwein sagte. „Frag
doch mal den Geier.“ Der Geier sagte: „Du kannst
kein Ei legen, weil du ein Junge bist.“ „Ach so, das
wusste ich nicht“, sagte der Hahn..
Ina

Feuilleton

Berichte, Erzählungen und Witze von der Klasse E2c

Viel Spaß
beim Lesen!



Die eleganten Tiere

In der Corona- Zeit bin ich mit meiner Familie viel durch die Felder gegangen. Wir haben einen Hasen, ein Reh und ein Eichhörnchen gesehen. Der Hase mit seinen langen Ohren flitzte von der Wiese zum Schützenhaus. Ob er dort wohl die Flinte in die Pfoten nehmen wollte? Das Reh machte so elegante Sprünge über ein Feld, dass man gar nicht die Augen abwenden konnte. Das flinke Eichhörnchen huschte wie ein Blitz über einen Hof.

von Louise

Ich habe in der Corona- Zeit gelernt Cookies zu backen.

von Laurenz

Corona lässt mich meine Familie mehr sehen, aber ich kann nicht zur Schule gehen. Unser Klassenzimmer ist leer, darum vermisse ich meine Freunde sehr.

von Milan

Die Corona Pandemie gefällt mir gar nicht. Ich kann meine Freunde nicht oft sehen. Deshalb bin ich traurig. Ich hoffe, dass bald alles wieder gut wird.

von Joos

Ich hatte dieses Jahr einen ganz anderen Geburtstag. Leider ohne Feier und ohne Freunde. Ich habe mit Mama und meinem Bruder Kuchen gebacken und an meine Freunde und Lehrerin verteilt. Das war schön!

von Sophie

Himmelblau und Sonnenschein, da würd ich gern im Schwimmbad sein. Doch leider ist das Schwimmbad zu, du dumme Virus, lass uns in Ruh.

von Alisa

Feuilleton

Noch mehr Berichte, Erzählungen und Witze von der Klasse E2c



Herbert und das kleine Corona

Eines Tages ging der alte Herbert in seinem Garten spazieren. Da hörte er ein Rascheln aus dem Gebüsch. Auf einem Blatt saß ein merkwürdiges Wesen. Es hatte große Augen, eine lange Nase mit einem Stachel an der Spitze und einem kleinen Mund. Sein Körper war rund mit kleinen langen Ärmchen und kurzen Entenfüßen. Herbert erschrak und fragte: „Wer bist du?“, „Ich bin der Coronavirus!“, knurrte das Wesen. „Was willst du von mir?“, fragte Herbert. „Na, das wirst du schon sehen.“ Nachts um 12 Uhr kam das Corona durch das offene Fenster, legte sich auf Herbert und stach ihn mit seinem Stachel. In der Früh hustete Herbert und hatte Kopfschmerzen. Herbert legte sich ins Bett, trank Tee und entgiftete. Das Virus ärgerte sich und flog weg.

von Elisa

Obwohl Corona eine schwere Zeit ist, habe ich das tollste Geschenk bekommen: Meine Schwester. Ich liebe meine Schwester sehr und spiele mit viel Freude mit ihr. Wenn sie weint, dann trage ich sie und tröste sie.

von Noemi

Ich habe draußen gespielt und gegessen und Fernsehen gekuckt und Eis gegessen und mit dem Handy gespielt.

Ein Witz: Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
- Wachs- mal- Stift!



Noch ein Witz: Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
- Ein Kaktus!

von Emin

In der unterrichtsfreien Corona- Zeit habe ich Schwimmen gelernt. Zu Hause und ohne Wasser. Schwimmen ist nämlich ein Kartenspiel, was mir sehr viel Spaß macht.

In der Corona- Zeit bin ich sehr oft auf dem Trampolin gesprungen und habe viele coole Tricks gelernt.

von Marie

Und zum Abschluss noch zwei Witze:
Was ist das Gegenteil von Japan?
- Neinipan!



Wozu braucht der Polizist eine Schere?
- Um Einbrechern den Weg abzuschneiden!

von Lars

Feuilleton

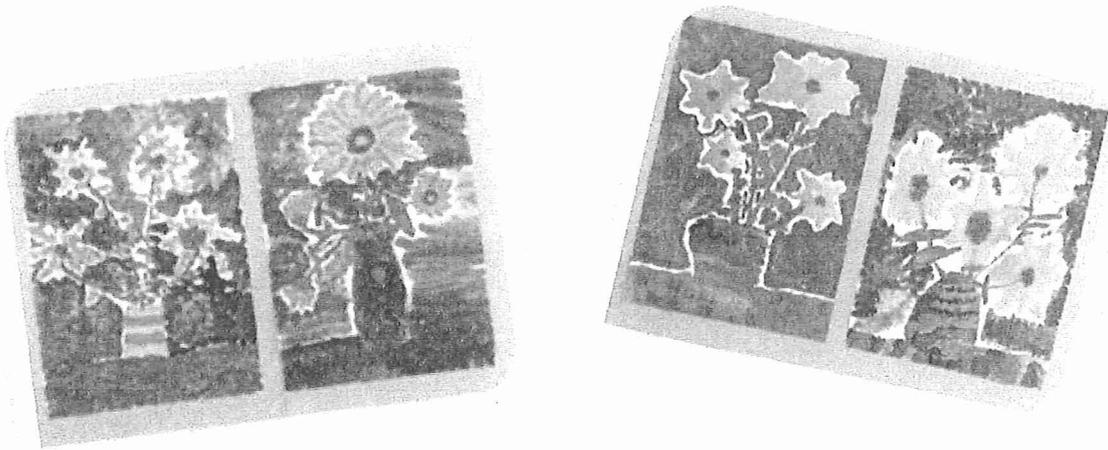
AUS DEM KUNSTUNTERRICHT DER KLASSE 2A

Wir lernen den Künstler **Vincent Van Gogh** und seine „**Sonnenblumen**“ kennen. Leider haben wir keinen Termin mehr im Museum in Frankfurt für die Ausstellung „**Making van Gogh**“ bekommen. Trotzdem haben wir uns intensiv mit den „**Sonnenblumen**“ beschäftigt.

Im Sachunterricht haben wir zuerst allgemein etwas über Sonnenblumen gelernt und dann im Kunstunterricht Bilder des Künstlers betrachtet und beschrieben, etwas über sein Leben und seine Arbeit gelernt, eigene Entwürfe gezeichnet und schließlich unser eigenes Werk mit Buntstiften und Deckfarben gestaltet.

2a

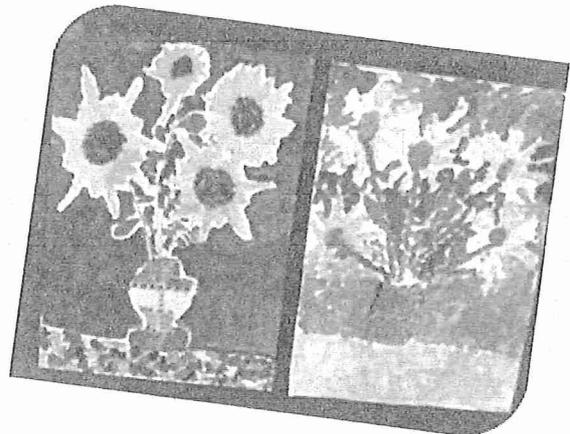
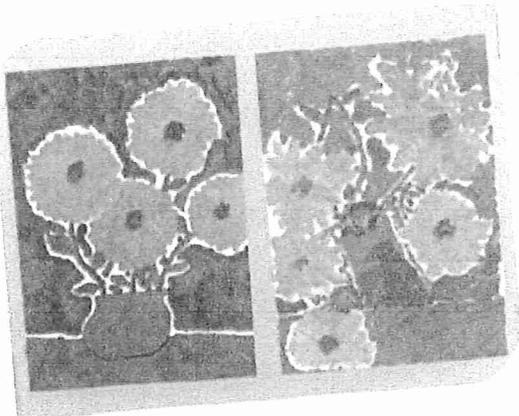
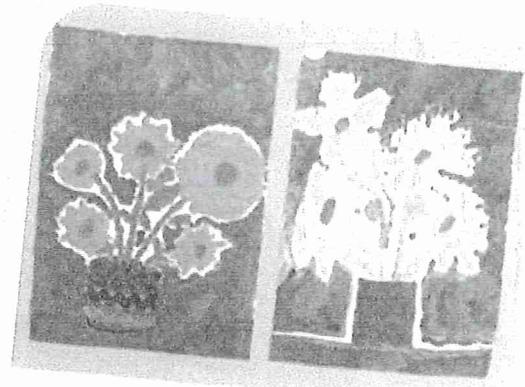
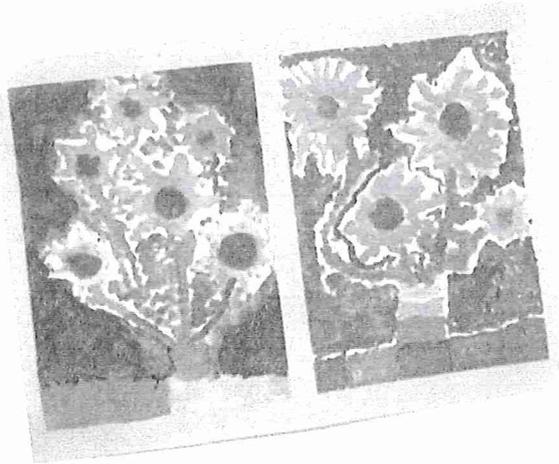
Seht selbst:



Feuilleton

AUS DEM KUNSTUNTERRICHT DER KLASSE 2A

Die Bilder sind alle toll geworden...

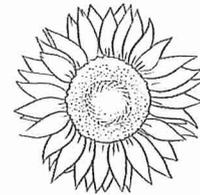


...Und hinterher haben wir noch einmal reflektiert, was gut und was vielleicht nicht so gut gelungen ist....



Feuilleton

AUS DEM KUNSTUNTERRICHT DER KLASSE 2A



Auszüge aus einigen Lernbegleitern...

Die Sonnenblume

Oktober/November 2019

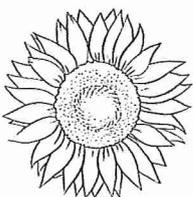
Künstler: Vincent Van Gogh

Technik: Deckfarben in Tupftechnik
 Das ist mir gut gelungen: Mir ist die Tischdecke gut gelungen, weil ich mit verschiedenen Farben getupft habe.
 Das ist mir nicht so gut gelungen:

Die Blätter, weil ich sie ein bisschen runter gemacht habe.
 Ich fand das Thema gut! Weil ich

Sonnenblumen liebe.

Mein Entwurf



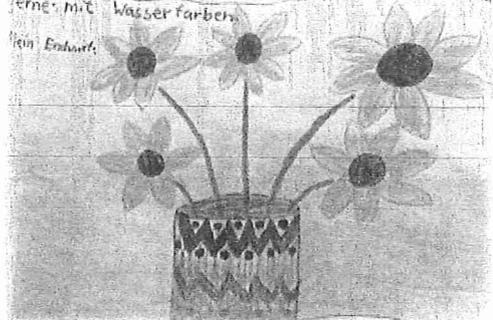
Die Sonnenblume

Oktober/November 2019

Künstler: Vincent van Gogh

Technik: Deckfarben in Tupftechnik
 Das ist mir gut gelungen: Die Vase ist mir gelungen, weil ich ein schönes Muster drauf gemalt habe.
 Das ist mir nicht so gut gelungen: Die Blütenblätter sind sie zu dick waren.
 Ich fand das Thema gut, weil ich Äpfel und gerne mit Wasserfarben.

Mein Entwurf



Die Sonnenblume

Künstler: Vincent

Van Gogh

Technik: Deckfarben in Tupftechnik

Das ist mir gut gelungen:

Die Sonnenblumen.
 Das ist mir nicht so gut gelungen: Mir ist alles gut gelungen.
 Ich fand das Thema gut.

Feuilleton

AUS DEM KUNSTUNTERRICHT DER KLASSE 2A

1. August 2015

Die Sonnenblume

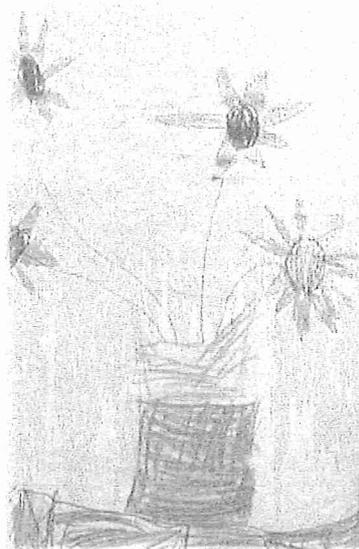
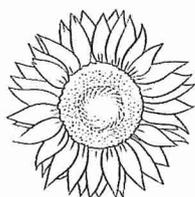
Kunstler: Vincent Van Gogh
Technik: Deckfarben in Tupftechnik

Das ist mir gut gelungen. Die Mischung mit den Farben.
Das ist mir nicht so gut gelungen. Hier ist ein bisschen
so Farbe runter gelauten.
Ich fand das Thema gut weil ich meinem
Papa etwas darüber erzählen konnte.



Das ist mir nicht so gut
gelungen: Das Tüpfeln
ist mir nicht so gut gelungen
weil ich nicht so gut mit
die Sonnenblume gemalt habe
Ich fand das Thema
gut

Die Sonnenblume
Kunstler: Vincent
Van Gogh Technik Deckfar-
ben in Tupftechnik
Das ist mir gut
gelungen Der Hintergrund
ist mir gut gelungen, weil
ich nicht in die Sonnenblume
rein gemalt habe.

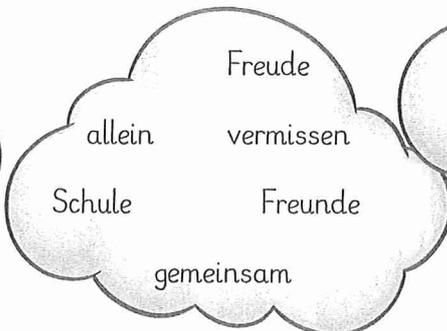


Die Sonnenblume
Oktob 2015
Kunstler: Vincent Van Gogh
Technik: Deckfarben in Tupftechnik
Das ist mir gut gelungen: Die Tüpfeln
ist mir gut gelungen.
Das ist mir nicht so gut
gelungen: Die Blume
ich fand das Thema gut nicht so
gut, weil weil die Blume
mir nicht so gut gelungen ist



Feuilleton

Die 2b schreibt Reizwortgeschichten



In den letzten Wochen waren wir richtig kreativ und haben mit Hilfe dieser Wörterwolken verschiedene Geschichten geschrieben. Findest du heraus, welche Geschichte zu welcher Wolke gehört?



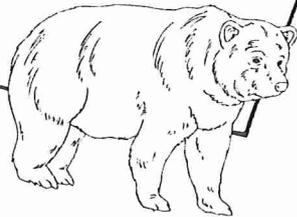
Ich habe Spaß in der Schule und Freude, aber manchmal bin ich auch allein. Aber wir halten zusammen!
Einmal waren wir in der Pause und am Ende haben wir den Klingelton nicht gehört und dann haben wir uns gewundert wo die Leute waren!

von Camillo



Ich habe zu Hause einen Film geschaut, da kam ein Bär vor und der Bär war böse, der wollte ein Haus zerstören, aber ein Junge wollte das nicht zulassen. Der Junge war stark, er hatte Superkraft und dann haben sie gegeneinander gekämpft. Der Junge hat gewonnen.

von Abdulah



Feuilleton

Die 2b schreibt Reizwortgeschichten

Ich habe bei mir zu Hause im Wald in einem Bombenkrater eine Mountainstrecke gebaut. Der Abhang in den Krater ist ungefähr 80 Grad steil.. Wenn man im sitzen fährt wird es böse enden.. Man braucht Mut zum runterfahren aber keine Superkraft. Wenn man sich traut über die beiden Rampen zu springen ist das ein starkes Gefühl. Wenn man im höchsten Gang ganz viel tritt gewinnt man ganz viel Geschwindigkeit und kann sehr weit springen.

von Mats



Elmo

Wir vermissen unser Klassentier, gemeinsam freuen wir uns auf die Schule. Wir sitzen alleine zuhause, ich vermisse meine Freunde.. Auch Elmo ist im Drachenland da geht es heiß zu. Elmo hat Durst. Er trinkt Limo. Elmo spielt Streiche, sie machen anderen Freude. Elmo freut sich auf die Schule.

von Merle



Wir sind 9 Wochen schon zu Hause. Wegen dem Corona Virus können wir nicht gemeinsam lernen. Ich vermisse euch und meine Freunde. In der Schule macht es viel mehr Freude als allein zu Hause. Am Anfang war das Homeschooling noch lustig, aber jetzt ist es langweilig. Ich möchte wieder in Pausen mit meinen Freunden spielen und Quatsch machen. Ich vermisse euch alle.

von Aaron



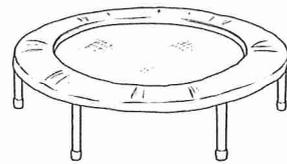
Feuilleton

Die 2b schreibt Reizwortgeschichten



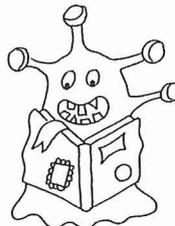
Ich vermisse meine Freunde und die ganzen anderen, die ich nicht sehen kann und die Zeit mit euch in der Schule. Ich vermisse euch und ich freue mich wenn wir uns wieder sehen. Ich hoffe, euch geht es gut. Mir geht es auch gut, aber ich fühle mich ein bisschen alleine. Ich vermisse auch die Lehrer und Lehrerinnen. Meine Nachbarin und ich springen ganz viel Trampolin. Und wir haben auch einen Stein an der Schule abgelegt. An einem Abend haben wir Stockbrot gemacht. Das war lecker.
Liebe Grüße Emma-Fee

von Emma-Fee



Corona-Krise
Hallo. Ich bin Ravi, das kleine Monster. Ich gehe gemeinsam mit Jule zur Schule. Dort treffen wir Jules Freunde. Aber jetzt ist die Schule geschlossen... wegen Corona. Nun sitzen wir allein und gelangweilt zu Hause. Was eine Freude, wenn die Schule wieder los geht.

von Luisa



Feuilleton

Die 2b schreibt Reizwortgeschichten

Na, hast du auch Lust bekommen, eine eigene Geschichte zu schreiben?
Dann schau dir doch einfach mal diese Wörterwolken an. Fällt dir eine
Geschichte dazu ein?
Jedes Wort sollte mindestens einmal vorkommen.



Hier kannst du deine Geschichte hinschreiben:

Feuilleton

Was reimt sich auf Corona?

Ein Coronagedicht

Es war einmal 'ne Oma,
die hat ganz doll Corona.
Die war sehr, sehr krank
und wurde dadurch lang.

„Corona ist 'ne Schweinerei!
Ich gehe jetzt zur Polizei!
Die soll Corona einsperrn
und sich beim Virus mal beschwern!“

Corona, der ist sehr empört,
als er die Beschwerden hört.
„Na sowas, was denken die sich da?
Ich bin doch eigentlich wunderbar?“

Corona denkt noch mal kurz nach:
„Wenn alle sich ärgern,
macht's doppelt Spaß!“
Es lächelt böse in sich hinein.
In einem Haus fängt ein Baby an zu schreien.

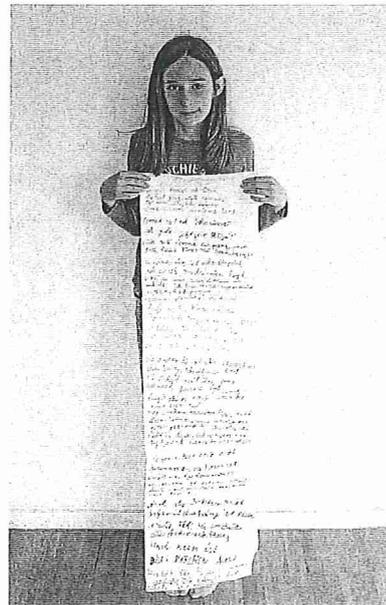
Die Mutter, die ist sehr besorgt
als das Baby schreit und tobt.
Sie fährt mit ihm ganz schnell zum Arzt
und fragt gleich nach, was ihr Kind wohl hat.

Der Doktor murmelt: „Gar nicht wunderbar!
Corona war dem Kind zu nah!“
Die Mutter fällt in tiefes Schweigen,
der Arzt jedoch kann sie beruhigen.

„Corona hat noch nicht gewonnen!
Der Virus ist nicht weit gekommen!“
Die Mutter ist nun wieder froh
und wackelt munter mit dem Po.

Auch der Doktor macht jetzt mit,
das Baby ist nun wieder fit!
Sie wackeln alle froh nach Haus
Und nun ist dieses Märchen aus!

Von Charlotte Bayer, Klasse 3a



Feuilleton

Coronagedichte der Klasse 3a

Lange Pause

*Wir haben uns lange nicht mehr gesehen,
aber wir werden bald in die Schule gehen.*

*Ich vermisse das Lernen sehr,
aber meine Freunde noch mehr.*

*Das Spielen, Lachen,
und Grimassen machen.*

*Ist alles nicht mehr da,
denn ihr seid jetzt zu Hause.*

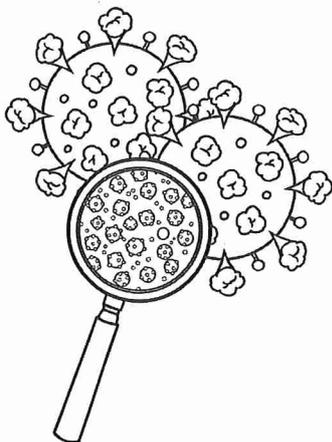
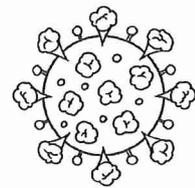
Wir hatten eine ganz lange Pause.

Sara Sienczak,

Mut

Grenzen überwinden
etwas Neues ausprobieren
hinterher rennen, erleichtert sein
stolz

Relja Radivojac



Chaotisches Halbjahr

Orientierungslose Eltern, Schüler und Lehrer

Randvolle Kiste mit Schulaufgaben

Osterhasen mit Maulschutz

Neue Weltgeschichte

Alles ohne Lehrer machen

Titus Mayer-Tasch

Feuilleton

Schönes während der Coronapause

Mein erstes Konzert

Ich hatte vor zwei Wochen ein schönes Erlebnis. Mit meinem Freund Jakob hatte ich auf der Louisenstraße mein erstes Straßenkonzert. Jakob spielt Cello und ich Violine. Es war ein schöner sonniger Tag und es waren ganz viele Menschen unterwegs beim Einkaufen. Viele von ihnen haben uns zugehört und haben geklatscht. Mein

Taschengeld konnte ich auch aufbessern und wir haben schon unseren nächsten Auftritt geplant für den nächsten Samstag.

Ihr seid herzlich eingeladen!

Tiago Ullrich, 3a



Ich schreibe über meinen aus Lego gebauten Eintracht Adler.

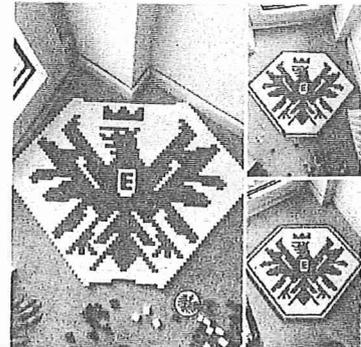
Wie ich auf die Idee gekommen bin?

Mein Bruder hatte ein Eintracht Trikot gebaut. Ich habe ungefähr 2000 Legosteine verwendet. Es hat zwei Wochen gedauert, bis der Adler fertig war.

Bei Facebook hat ein Bild vom Adler über 1700 „Gefällt mir“ bekommen.

Philipp Recknagel, 3a

Lego-Projekt meines 8-jährigen Sohnes Philipp
- Update 04.05.: Es sind aktuell ca. 1.500 Steine verbaut und dank eures tollen Feedbacks hat er heute Morgen direkt angefangen und will noch den Rand machen
- Update 2.04.05.: Fertigstellung mit Rand



Hamsterkäufe

Nach Ostern habe ich einen Hamster gekauft. Wir haben sehr lange überlegt wie wir sie nennen könnten. Dann haben wir endlich einen Namen gefunden. Wir haben sie Crunchy genannt. Leider werden Hamster erst abends munter. Da es nachtaktive Tiere sind. Am Anfang war sie noch sehr scheu. Mittlerweile ist sie schon sehr zahm geworden und kommt gleich auf meine Hand geklettert.

Crunchy gräbt auch gerne Tunnel in ihrem Gehege. So hat die Corona Zeit auch noch etwas Schönes.

Theodor Kleemann, 3a



Feuilleton

Coronageburtstage sind anders!

In der Coronazeit (Mitte Mai) hatte ich Geburtstag! Mein Geburtstag war anders als die zuvor:

Als ich morgens aufgewacht bin, haben mich meine Eltern mit Kerzen und einem kleinen Kuchen geweckt. Dann bin ich runter gegangen! Dort haben mich meine Eltern überrascht. Auf dem Wohnzimmertisch lagen Karten, Geschenke und es standen Kerzen!

Nach 2 Stunden kamen meine ersten Gäste. Morgens kam mein Cousin mit seinen Eltern! Mittags kamen meine Oma und mein Opa. Und nachmittags kamen meine andere Oma und mein anderer Opa!

Als sie da waren sind mein Cousin Matteo und ich im Trampolin gehüpft. **Die Gäste waren immer nacheinander da**, wegen Corona, und wir waren nur im Garten.

Dann hat es an der Haustür geklingelt und es war meine Klasse mit Herrn Harmuth und einigen Eltern! Meine Klasse hat mich total überrascht! Ich habe mich so sehr gefreut und war sprachlos!

Ich habe einen Volleyball und ein Volleyballnetz bekommen und Kapplasteine und eine leuchtende Frisbee und Lego und und und

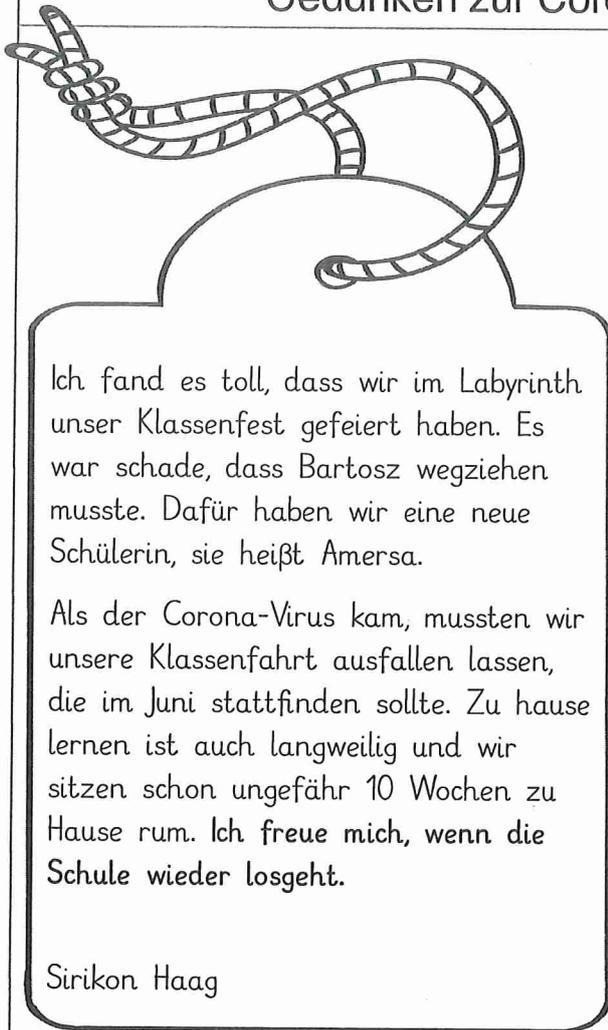
Es war ein schöner Geburtstag, den werde ich NIE vergessen!!!

Benjamin Sammer, 3a



Feuilleton

Gedanken zur Coronazeit der Klasse 3a



Ich fand es toll, dass wir im Labyrinth unser Klassenfest gefeiert haben. Es war schade, dass Bartosz wegziehen musste. Dafür haben wir eine neue Schülerin, sie heißt Amersa.

Als der Corona-Virus kam, mussten wir unsere Klassenfahrt ausfallen lassen, die im Juni stattfinden sollte. Zu Hause lernen ist auch langweilig und wir sitzen schon ungefähr 10 Wochen zu Hause rum. Ich freue mich, wenn die Schule wieder losgeht.

Sirikon Haag



Freundschaft

Man kann zwar nicht mehr auf dem Pausenhof ohne Maske oder Abstand spielen, doch die Zeit geht vorüber. **Wir halten die Zeit gemeinsam durch!** Und dann kann man wieder jeden Tag spielen.

Emilija Tokic



Vor Corona war es besser:

Schule: An der Schule gefällt mir, dass man Freunde sehen kann. Außerdem hat man draußen Pausen und kann sich ein bisschen austoben. Es gibt tolle Spielzeuge und man hat alles was man braucht.

Zu Hause: Man kann in dieser Zeit kaum Freunde und Familie treffen. Man vergisst Sachen aus der Schule und es wird einem langweilig. Man konnte nicht in Zoos oder in Freizeitparks gehen, obwohl gutes Wetter war.

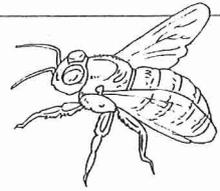
Malin Zimmer

Feuilleton

Corona und andere Gedanken der 3a

Lernen zu Hause

Bsssssssss...



Was ist besser zu Hause und was ist besser in der Schule?

Also für mich ist das Lernen zu Hause schwieriger, weil meine Schwester mich oft ablenkt und noch andere Sachen, wie zum Beispiel: Summende Fliegen!

Manchmal lenkt mich aber auch mein Balkonfenster ab oder auch laute Geräusche.

Deswegen finde ich das Lernen in der Schule besser, weil es dort ruhiger ist.

Aber zu Hause sein hat auch seine Vorteile:

ausschlafen, länger wach bleiben, mehr Zeit für andere Sachen haben und noch viele andere Beispiele.

Andererseits finde ich auch, dass das Lernen zu Hause auch das Selbstlernen fördert.

Sophie Lenz



Seit der dritten Klasse haben wir einen neuen Lehrer bekommen.

Er heißt Herr Harmuth. Er ist sehr nett, lustig, erklärt alles sehr gut und hilft uns.

Seit 11 Wochen lernen wir zu Hause wegen dem Coronavirus. Das macht keinen Spaß und ich hoffe Corona ist bald bekämpft.

Ich möchte wieder in die Schule und normal lernen.

Timon Zeus



Bald ist das Schuljahr um und es gibt Zeugnisse.

Dazu fällt mir folgender Witz ein:

„Kind, wo ist denn dein Zeugnis?“

„Bei meinem Freund Heiko.“ „Warum?“

„Er wollte seine Eltern damit erschrecken.“

Ich bin gespannt, was für ein Zeugnis ich bekomme.

Matteo Güls



Spiel und Sport



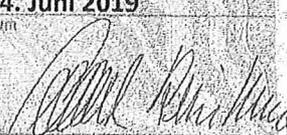
Sportabzeichen 2019

Im letzten Jahr wurden sehr viele Abzeichen an unserer Schule abgelegt. Die Leistungen der SchülerInnen wurden teilweise bei den Bundesjugendspielen abgelegt und über den Sportunterricht ergänzt. Lieben Dank an Herrn Kohl (Sportabzeichenbeauftragter und Unterstützer der GS Köppern) und an alle Sportkolleginnen, die den Kindern das Abzeichen ermöglicht haben.

Insgesamt wurden 91 Abzeichen verliehen, 29 gold, 42 silber und 20 bronze.

Herzlichen Dank auch an Frau Kowalski! Sie führte mit ihrer Ropeskiing-Gruppe ein tolles Programm zur Sportabzeichen-Verleihung des Kreises, auf.

Für die vielen Sportabzeichen gab es auch Geld für die Schule, das für neue Spiel- und Sportgeräte verwendet wird :-).

Zahlen Sie gegen diesen Scheck		Währung	Betrag
D		€	125,50
Einhundertfünfundzwanzig 50/100			
Betrag in Buchstaben			
Grundsule Köppern		Friedrichsdorf/Köppern	
an oder Überbringer		Ort	
		24. Juni 2019	
		Datum	
			
		Unterschrift	
Das vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Abgabe einer Zahlungsmittel auf dem Scheck gilt als nicht geschützte			
Scheck-Nr.	<input checked="" type="checkbox"/>	Konto-Nr.	<input checked="" type="checkbox"/>
Betrag	<input checked="" type="checkbox"/>	Bankleitzahl	<input checked="" type="checkbox"/>
Text	<input type="checkbox"/>		

01234567657421 1234567654

500500011 1111

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

Spiel und Sport

Tennis AG im 1. Halbjahr



Auf dem Foto sind die Kinder der 1. Gruppe zu sehen. Sie hatten großes Glück, dass sie vor Corona noch daran teilnehmen konnten 😊.



So schnell wie möglich um Hütchen flitzen und dabei Tennisbälle transportieren...
Die Trainerin denkt sich verschiedene Übungen aus. So wird es nie langweilig!

Spiel und Sport

Köpperner Grundschüler verteidigen zum dritten Mal den Hessentitel in Rope Skipping

In Zeiten von Smartphones, Tablets & Co wird es immer wichtiger, junge Schüler möglichst frühzeitig an sportliche Betätigungen heranzuführen. Wie dieser Ansatz erfolgreich funktionieren kann, beweisen die Grundschule Köppern und die TSG Köppern in einem gemeinsamen Projekt. Die Rope Skipping AG konnte am 05.06.2019 zum dritten Mal in Folge den Hessenmeistertitel der Grundschulen beim hessischen Schulwettkampf verteidigen.

Bereits zum 9. Mal fand in Seeheim-Jugenheim der hessische Schulwettkampf in Rope Skipping unter der Regie des hessischen Turnverbands (HTV) statt. Insgesamt 22 Schulteams aus ganz Hessen haben sich in der „Halle an der Düne“ früh morgens eingefunden, um sich in vier speziell auf die Schule angepassten Seilsprung-Disziplinen zu messen.

Für viele Grundschüler ist dies der erste Wettkampf außerhalb der Schule und auch noch weit weg vom Heimatort. Da werden die Augen schon mal ganz groß, wenn man eine fremde Halle betritt und die vielen anderen Schüler sieht. Ein echtes Abenteuer!

Aus der Grundschule Köppern wurden 16 Mädchen von der AG-Leiterin und TSG-Trainerin Michaela Kowalski auf die entsprechenden Übungen je Altersklasse vorbereitet. Zwei Teams sind in jeder Altersklasse der Grundschule angetreten und turnten so gut, dass sie auch in jeder Altersklasse gewonnen haben.



So stand nicht nur das Team der ersten und zweiten Klasse der Grundschule Köppern mit 445 Punkten ganz oben auf dem Treppchen, sondern auch das Team der dritten und vierten Klasse kam mit 793 Punkten und einem großen Vorsprung von 56 Punkten auf den ersten Platz, vor Grundschule Grundschule Crumstadt, Hans Quick Schule Bickenbach und dem Schuldorf Bergstraße.

Spiel und Sport

Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Schulen kamen aus Idstein, Butzbach und Darmstadt. Es waren auch weiterführende Schulen/Klassen vertreten und reichten im Wettkampf 2 sogar bis hin zur Altersklasse der 15 bis 17 Jährigen Schüler.

Die Idee zur Arbeitsgemeinschaft Rope Skipping an der Grundschule Köppern entstand 2013 im Anschluss an ein Zirkus-Projekt anlässlich des Schuljubiläums. Damals haben viele Schüler das Rope Skipping für sich entdeckt, und es wurde nach einer tragfähigen Lösung für dieses Sportangebot in der Grundschule gesucht. In Kooperation mit dem ortsansässigen Turnverein der TSG Köppern wurde mit dafür vorgesehenen Mitteln der Schulsportförderung die AG gegründet.



Inzwischen ist die Rope Skipping AG zu einer festen Institution in der Grundschule Köppern geworden. Die Erfolge auf den Schulwettkämpfen setzen sich in fast logischer Folge für diejenigen Talente fort, die sich dazu entschließen, den Sport weiter im Verein der TSG Köppern zu betreiben, der aktuell in dieser Sportart den besten Nachwuchs auf hessischer Landesebene hervorbringt, wie jüngst auf den hessischen Nachwuchsmeisterschaften beeindruckend bewiesen werden konnte.

Die Sportbeauftragte der Grundschule Köppern, Frau Alexandra Weber und die Trainerin der TSG Köppern, Frau Michaela Kowalski sehen mit Zuversicht auf die erfolgreiche Fortführung dieser Tradition.

Wir freuen uns jetzt schon riesig, wenn der nächste Wettkampf wieder stattfinden kann :-).



Spiel und Sport

Indoor Fußball Turnier in Köppern.

Am 18. Februar 2020 fand wiederholt der Fußballwettkampf bei uns in der Turnhalle statt. Es nahmen zwei Mannschaften unserer Schule, die Friedrich-Ebert-Schule und die Kettler-Franke-Schule mit je einem Team teil.



Spiel und Sport

G e w o n n e n !



Die Halle bebte...

Es kamen immer wieder Klassen zu Besuch und feuerten unsere Fußballer(in) an.

Eine grandiose Stimmung, die viele Kinder zu Bestleistungen beflügelte.



Am Ende konnte Team 1 den Wanderpokal erstmals nach Köppern holen. Er kann nun bis zum nächsten Turnier in der Vitrine (Treppe zur E1) bestaunt werden.

Herzlichen Glückwunsch! Beide Teams haben alles gegeben und immens gekämpft.

Spiel und Sport

Sportlerehrung der Stadt Friedrichsdorf



Auf dem Foto sind von links nach rechts folgende Hessenmeisterinnen zu sehen:
Luise, Isa, Amelie, Sophia, Lilly, Liv, May, Merle, Anastasia,
Carolin, Aurelie, Skyla, Nika - Malin fehlte

Stolz zeigt Isa ihren Ehrenpreis der Stadt Friedrichsdorf. Sie erhielt eine Urkunde und eine Medaille.

Vor den Sommerferien 2019 war sie das erste Mal mit bei dem Wettkampf.



Freizeitspaß

Wie heißen die Katzen und wie alt sind sie?

1. Otto steht zwischen Ola und Oscar.
2. Oscar steht außen.
3. Ola steht zwischen Osborn und Otto.
4. Otilie steht außen und neben Osborn.
5. Osborn steht nicht neben Otto und Oscar.
6. Ola steht nicht neben Otilie und nicht neben Oscar.
9. Otto ist der Jüngste.
10. Osborn ist viermal so alt wie Otto.
11. Oscar ist ein Jahr älter als Osborn.
12. Otilie ist die Dritttälteste in der Runde.
13. Sie ist jünger als Osborn und Oscar.
14. Ola ist älter als Otto.
15. Oscar ist dreimal so alt wie Ola.
16. Otilie ist vier Jahre älter als Ola.

Male Name, Alter und Katze, die zusammen gehören in derselben Farbe an!

Osborn

Otilie

Otto

Oscar

Ola



7



8

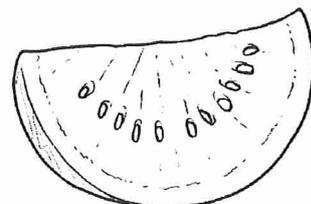
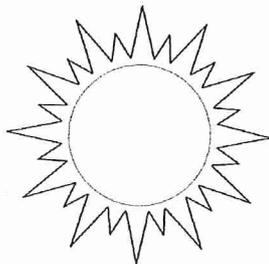
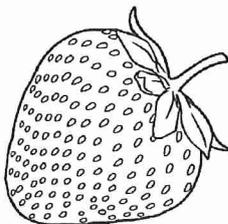


2



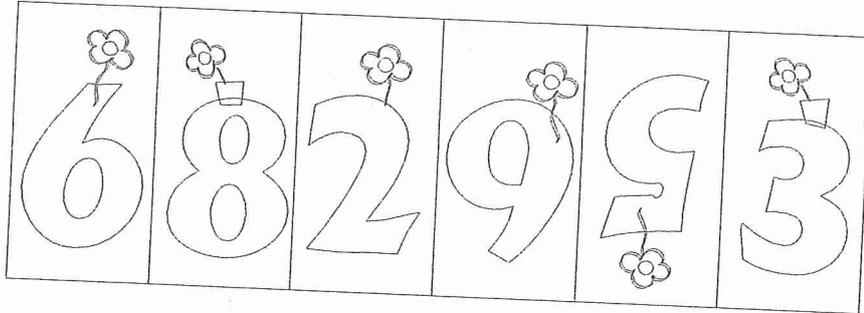
3

Male die Sommerbilder aus- viel Spaß dabei!



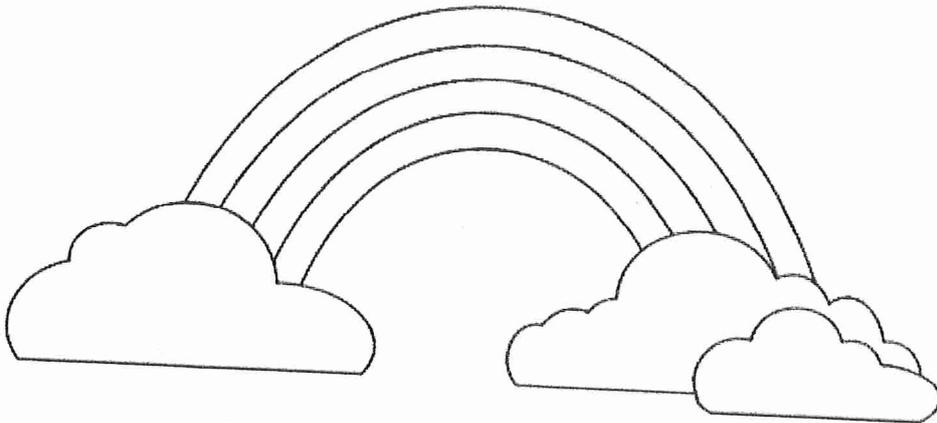
Freizeitpaß

Lesen - rechnen - malen



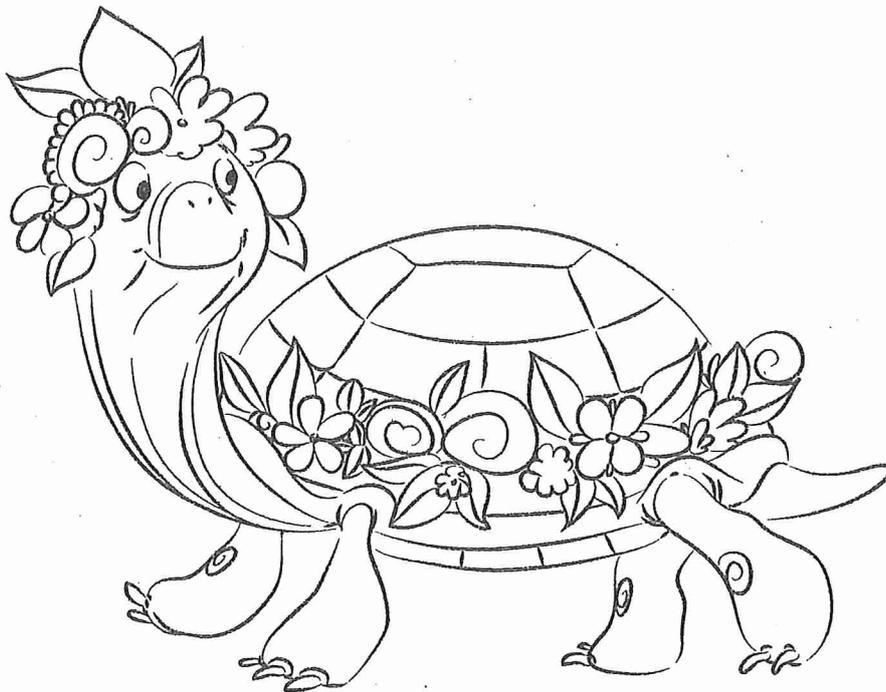
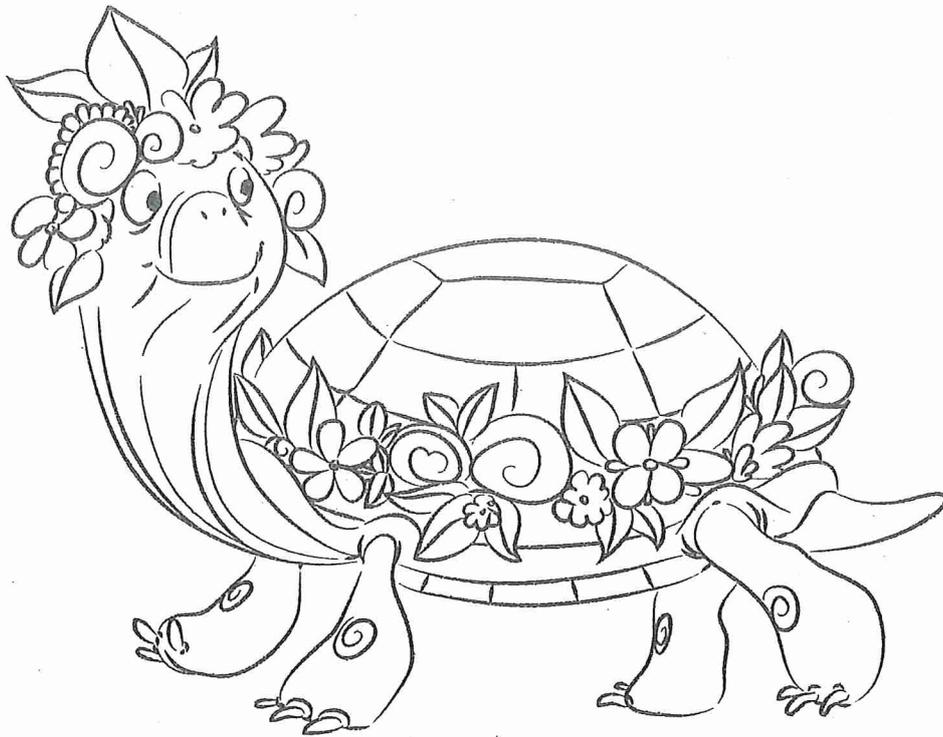
- Eine Zahl steht Kopf! Male sie blau aus!
- Die schwarze Zahl steht nicht neben der roten Zahl!
- rote Zahl + grüne Zahl = blaue Zahl
- Die gelbe Zahl steht zwischen der blauen und der grünen Zahl.
- schwarze Zahl + grüne Zahl = orangefarbene Zahl
- gelbe Zahl - rote Zahl = schwarze Zahl
- Die rote Zahl steht außen.
- Die grüne Zahl steht neben der gelben Zahl.
- Dreimal die rote Zahl ergibt die gelbe Zahl.

Male den Regenbogen schön bunt aus:



Freizeitpaß

Fehlersuchbild



Findest du die 10 Fehler im untern Bild?

Rechenrätsel mit Symbolen

Welche Zahl steht für welches Symbol?
Achte bei der Lösungsfindung auf die Darstellung der Bilder.

$$\text{Milchbox} + \text{Milchbox} + \text{Milchbox} = 12$$

$$\text{Weinglas} + \text{Milchbox} + \text{Weinglas} = 8$$

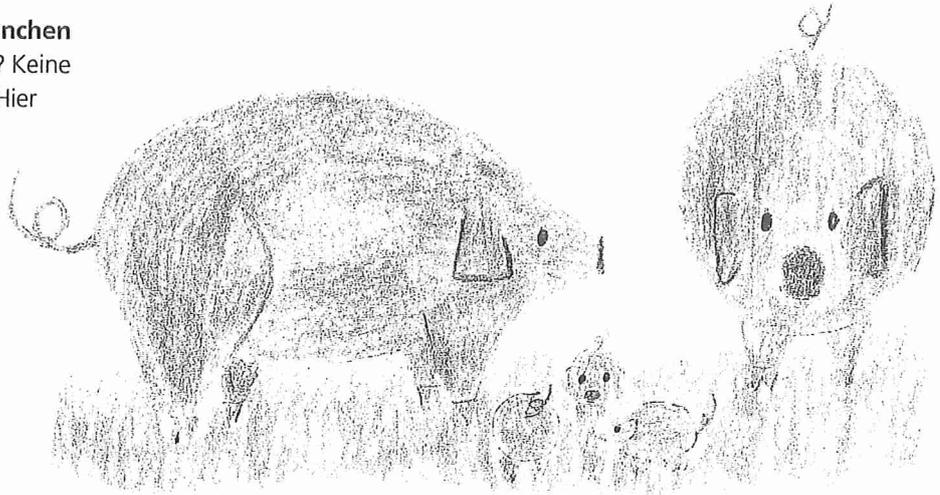
$$\text{Glas} + \text{Milchbox} + \text{Weinglas} = 12$$

$$\text{Weinglas} + \text{Milchbox} + \text{Glas} = \boxed{?}$$

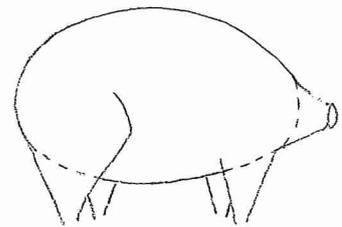
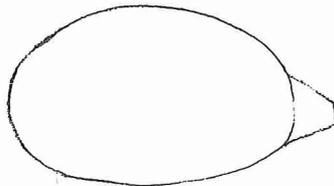
Freizeitpaß

Kinder-Malschule

Du glaubst, ein **Schweinchen** ist zu schwierig für dich? Keine Angst, das schaffst du! Hier siehst du gleich eine ganze Familie. Am besten zeichnest du von Anfang an mit. Du wirst staunen, wie leicht es ist!

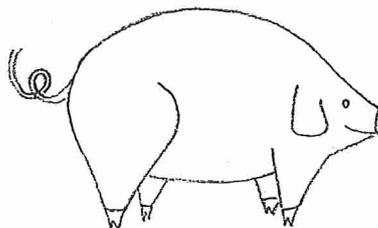
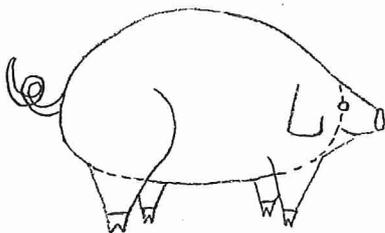


Zuerst malen wir ein Schwein **von der Seite**:



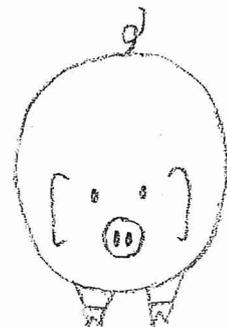
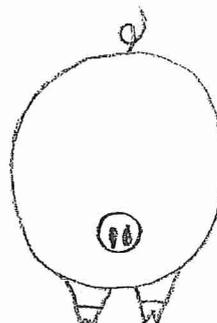
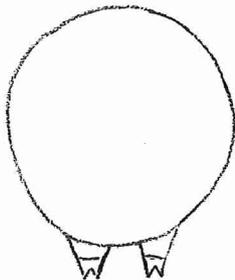
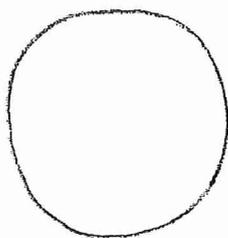
Male ein großes Oval für den Körper, daran ein kleines Quadrat für die Nase.

Die Beine sind kleine Dreiecke.



Der Rest ist schnell gezeichnet – und schon ist das Schweinchen fertig!

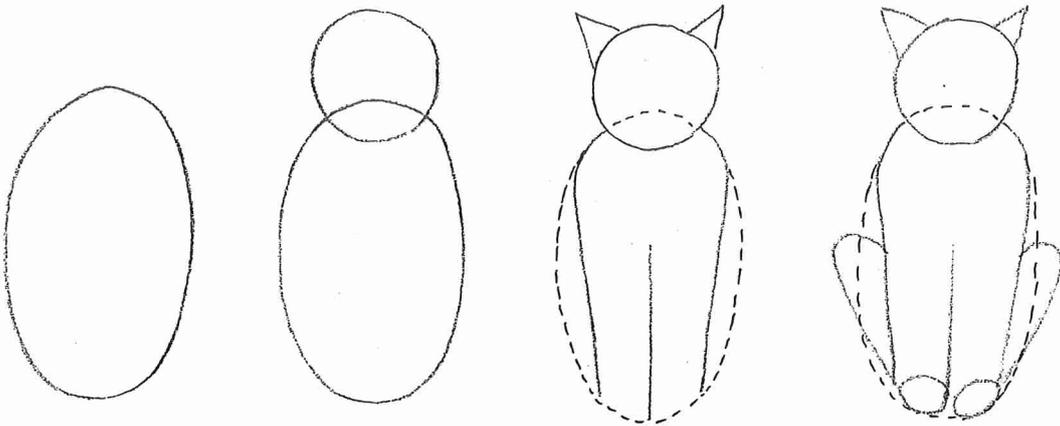
Die Grundform für ein Schwein, das du **von vorn** siehst, ist ein Kreis.



Freizeitpaß

Kinder-Malschule

Welches Tier fällt dir noch ein, das du gerne zeichnen möchtest? Vielleicht eine Katze?



Wir zeichnen eine sitzende **Katze von vorn** aus einem Oval für den Körper

... und einem Kreis für den Kopf.

In das Oval zeichnest du die Vorderbeine. Die Ohren werden auf den Kopf gesetzt.

In diesem Bild sind die Hinterbeine und die Vorderpfoten entstanden.

Das Gesicht der Katze zeige ich dir in der Vergrößerung.



Die Katze ist nun eigentlich fertig. Aber du kannst sie noch farbig malen und zum Beispiel eine Tigerkatze daraus machen. Dazu nimmst du am besten deine Buntstifte:

